

FRÜHLINGS KLÄNGE

*in der Bücherei
Herzliche Einladung*

Der Grundschulchor des Bildungszentrums Bodnegg gestaltet ein abwechslungsreiches Programm mit heiteren Frühlingsliedern und passenden Gedichten. Die jungen Sängerinnen und Sänger freuen sich darauf, den Frühling musikalisch zu begrüßen und ihren Gästen einen fröhlichen Nachmittag zu bereiten. Mit und nach dem Auftritt des Grundschulchors wird eingeladen zum gemeinsamen Singen, Erzählen und Begegnen in angenehmer Atmosphäre. Vielleicht weckt das eine oder andere Lied schöne Erinnerungen und lädt zum Mitsingen ein.

Begleitend präsentiert die Bücherei einen Büchertisch mit zahlreichen Medien rund um Frühling, Garten und Natur. Außerdem erwarten die Besucherinnen und Besucher Kaffee und Kuchen sowie Blumensamen zum Mitnehmen als kleine Frühlingsgrüße.

Der Grundschulchor, das Senioren- und Büchereiteam freuen sich auf viele Gäste.



**DONNERSTAG, 21. MAI 2026 ,
14:00 UHR**

*Kommen Sie vorbei und genießen Sie das
Frühlingserwachen*



Auf einen Blick

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Vergiftungs-Informations-Zentrale	0761 / 19240
Stromstörung/EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartenspernung	116 116
Störung Trinkwasserversorgung/Zweckverband	0800 / 300 3 999

Bereitschaftsdienste



EINE FÜR ALLE !

Den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein,- Kinder, Augen und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) erreichen Sie unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:

116 117

oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de oder docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.: 0761/12012000

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 18 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage, 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tierärztlicher Notfalldienst

Donnerstag, 14. Mai 2026

Kleintierpraxis A. Kirsch, Tel.: 0751/95884400

Samstag, 16. Mai 2026 und Sonntag, 17. Mai 2026

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg, Tel. 0751 7912570 oder

Kleintierpraxis Dr. Julia Wenzel, Tel. 07529 973411 (für Kleintiere)

Telefonische Anmeldung erforderlich!

Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855, E-Mail:

info@sozialstation-schlier.de, www.sozialstation-schlier.de

Wichtige Nummern

Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Tel.: 07529/912662

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel.: 0751 / 560 61 0

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751 / 366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr, Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias

(rund um die Uhr) Tel. 07520/5353

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung.

Schubertstr.1, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 99923970

Hospizdienst Voralldgäu

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon: 07529 – 3642

Ansprechpartnerin für Grünkraut und Bodnegg:

Brigitte Huber, Tel. 07520 - 923086

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Nicole Reichle, Tel.: 07520 9152672

NBH-StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Vertretung: Klara Mikolitsch, Tel.: 07520 2340; mobil: 0175 4380817

Betreuungsgruppe MARTINUS-TREFF Bodnegg

Leiterin: Luise Lipp, Tel. 07520 92 30 84; E-Mail: lipp.luise@gmail.com

Bodnegg mobil e.V.

Telefon: 07520-920808 oder 0151-47080387

Sie müssen zum Arzt, Apotheke, Physiotherapie

Wir fahren Sie! Dienstag + Donnerstag + Freitag 08:00 – 17:00 Uhr

Anruf: montags und mittwochs von 15:30 – 17:30 Uhr

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanten Versorgung; Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319

Abfall-Info

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Wir bitten um Beachtung:

Öffnungszeiten Wertstoffhof Grünkraut: In den ungeraden Kalenderwochen dienstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Grüngutannahme:

Die Grüngutannahme vor dem Feuerwehrhaus in Bodnegg öffnet im 14-Tagerhythmus.

Nächster Termin: Samstag, 16. Mai 2026 von 14 - 16 Uhr

Die Grüngutannahmestelle in Grünkraut ist jeden Samstag von 13 - 16 Uhr geöffnet

(Grüngutsammelstelle Deuringer - gegenüber EDEKA) .

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

Die Tonne bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank.

Leerung der Tonnen:

Die genauen Termine finden Sie im Abfallkalender. Dieser kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://athos-onlinedienste.rv.de/WasteManagementRavensburg-Privat/WasteManagementServlet?SubmitAction=wasteDisposal-Services&InFrameMode=FALSE>

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Patrick Söndgen oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für den amtlichen Teil Für Beiträge:
Telefon: 07520 / 9208-16, Fax: 07520 / 9208-40
E-Mail: amtsblatt@bodnegg.de

Druck und Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 11.00 Uhr

Erscheinungstag: wöchentlich donnerstags

Redaktionsschluss: Montag, 21.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten

Bezugsgebühr: Jahresabo print 36,90 Euro, digital 24,60 Euro



Amtliche Bekanntmachungen

Wir bitten um Beachtung !

Das **Bürgerbüro** ist am
Dienstag, 19. Mai 2026 nur von
8.00 Uhr - 10.00 Uhr und

am **Mittwoch, 20. Mai 2026** von
9.00 Uhr - 12.00 Uhr
geöffnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

WIR BITTEN UM BEACHTUNG !

Das **Rathaus** bleibt
am **Freitag, 15. Mai 2026** und
am **Freitag, 05. Juni 2026**
geschlossen



Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Öffentliche Gemeinderatsitzung

Am **Donnerstag, den 21. Mai 2026** findet um **16:00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses**, Dorfstraße 18, eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen werden im Sitzungssaal ausgelegt und können im Vorfeld der Sitzung analog oder digital eingesehen werden.

Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

Die Sitzungsunterlagen mit Sachverhaltschilderung und Beschlussvorschlag können Sie der Homepage der Gemeinde entnehmen.

Dazu folgen Sie entweder dem Pfad www.bodnegg.de – Rathaus – Unterlagen/Termine – Sitzungsunterlagen und dem entsprechenden Datum der Sitzung, oder nutzen den nachfolgenden QR-Code:



Für Sitzungsunterlagen ab November 2024, werden Sie unter dem angegebenen Pfad, auf das digitale Bürgerinfoportal „Session“ weitergeleitet.

Im Anschluss an eine Gemeinderatssitzung können Sie an gleicher Stelle das digitale Ergebnisprotokoll einsehen. Alle Unterlagen werden in dem Programm „Session“ als pdf.-Format zum Download bereitgestellt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bürgerfragestunde
4. Abschluss der Kommunalen Wärmeplanung
5. Bebauungsplan Kofeld IV
 - Änderung des Flächennutzungsplans im Zuge der Bauleitplanung
6. Baugesuche
 1. Bauvoranfrage zur planungsrechtlichen Zulässigkeit des Neubaus eines Wohnhauses mit Carport, Buch, Flst. Nr. 731/8
 2. Bauvoranfrage zur planungsrechtlichen Zulässigkeit einer Nutzungsänderung zu betriebsunabhängiger Wohnraumnutzung sowie einem Hallen- und Büroanbau mit Betriebsleiterwohnung, Eichelstraße, Flst.Nr. 13/31
7. Beratung & Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026
8. Einleitung der Freiwilligkeitsphase nach § 31 SchG Baden-Württemberg zur Neuordnung der Schulträgerschaft der Lindenschule Bodnegg (SBBZ Lernen)
9. Baugebiet Hochstätt IV
 - Festlegung der Vergaberichtlinien für vier Grundstücke
10. Verschiedenes und Bekanntgaben
11. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Patrick Söndgen
Bürgermeister

Bürgerfragestunde:

Hier haben Einwohner und die ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen die Möglichkeit, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Zu den gestellten Fragen, Anregungen und Vorschlägen nimmt der Bürgermeister Stellung.

Persönliche Angelegenheiten sollten allerdings auf dem Rathaus und nicht in der Öffentlichkeit diskutiert werden. Gerne können Anliegen, Anfragen und Wünsche – die nicht von zentraler Bedeutung sind – der Gemeindeverwaltung auch außerhalb der Gemeinderatsitzung mitgeteilt werden. Die Kontaktdaten der einzelnen Mitarbeiter und des Bürgermeisters können der gemeindlichen Homepage entnommen werden, bzw. sind regelmäßig im Gemeindeblatt abgedruckt.

Lankreis Ravensburg

An alle Waldbesitzenden im Bereich des Landkreises Ravensburg

Hinweis

nach § 68 Landeswaldgesetz
zur **Borkenkäferbekämpfung**

Das Forstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes (§ 12 LWaldG i.V.m. § 14 Abs.1 Nrn. 4,5 LWaldG) die Waldbesitzenden verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von **Fichtenborkenkäfern** folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. **Kontrolle aller gefährdeten Fichtenbestände auf Käferbefall** (braunes Bohrmehl hinter Rindenschuppen, auf Spinnweben und Brombeerblättern, Harztropfen am Stamm, Abfall grüner Nadeln) und Aufarbeitung der noch teilweise im Wald



liegenden Fichten-Sturmhölzer. Besonders zu kontrollieren sind 50-jährige und ältere Bestände, sowie Orte mit Käferholzanfall in den letzten Jahren.

2. **Einschlag und Entseuchung aller befallener Stämme** (Entrindung - sofern Käfer noch im weißen Stadium, Entfernung aus dem Wald oder Behandlung mit zugelassenem Insektizid).
3. **Regelmäßige Kontrolle auf Neubefall und sofortige Entseuchung.** In **Hitzeperioden** muss die Kontrolle in **2-wöchigem Turnus** erfolgen.

Zur Ausführung der **Maßnahmen Ziff. 1 u. 2** setzt das Forstamt gem. § 68 Abs.1 LWaldG eine

Frist bis zum 12.06.2026

Die **Maßnahme Ziff. 3** hat während des Sommerhalbjahres **bis 30.9.2026**

zu erfolgen.

Die privaten Waldbesitzenden können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleiter bedienen. Sofern Sie zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten (Einschlag und Entseuchung) nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt fachkundige Unternehmer vermitteln. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Sie mit dem Erlass einer forstaufsichtlichen Anordnung gem. § 68 Abs.1 S.2 LWaldG rechnen, deren Umsetzung mit den Mitteln der Verwaltungsvollstreckung (Ersatzvornahme, Zwangsgeld) erzwungen werden kann.

Ravensburg, den 02.05.2026
gez. Landrat



Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung

Am Freitag, 22. Mai 2026 um 15:00 Uhr findet in der Mehrzweckhalle in 88099 Neukirch, Schulstraße 17 eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Masterplan Wasser
- Information
2. Strukturgutachten für die Wasserversorgung
- Vorstellung
3. Pumpwerke Siglisberg und Kenzlerholz
- Vergabe der Arbeiten
4. Untersuchungsprogramm Grundwasserwerk Buch
- Sachstandsbericht
5. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen
- (Verwaltungsgebührensatzung)
- Beschlussfassung
6. Bericht über das laufende Bauprogramm 2026
7. Wasserschutzgebietsabgrenzung Damoos und Rohrmoos
- Sachstandsbericht
- Sachstandsbericht Brunnenuntersuchung Damoos
- Vergabe der Ingenieurleistungen
8. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Verbandsvorsitzende
gez. Regine Rist
Bürgermeisterin

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bodnegg

Montag – Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstagnachmittag von 15:00 – 18:00 Uhr
Die Gemeindekasse ist am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Das Bürgerbüro und das Tourismusbüro sind bereits ab 08:00 besetzt.

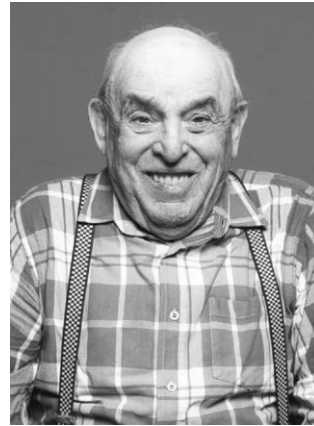
Terminvereinbarung:

Termine sind nach Absprache mit dem jeweiligen Sachbearbeiter auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Informationen

Letzter Überlebender der Nazi-Deportationen gestorben

Bewohner der Stiftung Liebenau Hans Rieg wurde 93 Jahre alt



Der Bewohner Hans Rieg entkam im Alter von 8 Jahren nur knapp der Deportation.

MECKENBEUREN/BODNEGG – Mit seinem Tod verliert die Stiftung Liebenau nicht nur ihren ältesten Bewohner, sondern auch einen Menschen, der das dunkle Kapitel der nationalsozialistischen „Euthanasie“ in den Jahren 1940/41 überlebt hat. Als Kind entkam er nur knapp der Deportation. Ordensschwwestern versteckten den damals achtjährigen Jungen im Wald und retteten ihm so das Leben. Noch im vergangenen Jahr berichtete er bei der Gedenkveranstaltung der Stiftung Liebenau über dieses Erlebnis.

„Sein Tod beendet kein Kapitel, sondern mahnt uns, wachsam zu bleiben gegenüber Tendenzen zu Ausgrenzung und Entwertung von

Mitmenschen sowie dem Erstarken menschenverachtender Ideologien. Das sind wir nicht nur unseren heutigen Klientinnen und Klienten schuldig, sondern auch den über 500 Menschen, die zur Zeit der Nationalsozialisten aus Liebenau deportiert und anschließend ermordet wurden“, betont Dr. Berthold Broll, Vorstand der Stiftung Liebenau.

85 Jahre seines Lebens verbrachte Hans Rieg in Rosenharz – eine kaum vorstellbare Zeitspanne, in der er Teil des Alltags, des Wandels und der Gemeinschaft war. Wer Hans Rieg begegnete, erlebte einen offenen und zugewandten Menschen. Er war kontaktfreudig und stets interessiert an seinem Gegenüber. Besonders gerne ging er im benachbarten Ort spazieren, sprach Menschen an, erkundigte sich nach ihrem Befinden und hielt Gespräche lebendig. So knüpfte er über viele Jahre hinweg zahlreiche Kontakte – nicht nur in Rosenharz, sondern weit darüber hinaus. Im Nachbarort Bodnegg war er bestens bekannt, ja fast schon eine kleine Berühmtheit. Nicht ohne Grund nannte man ihn augenzwinkernd den „Bürgermeister von Rosenharz“.

Hans Rieg verfügte über ein bemerkenswertes Gedächtnis. Namen, Gesichter und Ereignisse konnte er sich über lange Zeit hinweg merken. Besonders eindrucksvoll war seine Fähigkeit, den



Namenstagskalender auswendig zu kennen. Mit Freude fragte er nach Vornamen und wusste meist sofort, wann der entsprechende Namenstag gefeiert wird – eine Gabe, die viele Menschen staunen ließ und oft ein Lächeln schenkte.

Das Requiem für Hans Rieg findet am Dienstag, 12. Mai 2026 um 14 Uhr in der Kirche St. Theresia in Rosenharz statt.



Wanderausstellung „Echt Klasse!“ – Prävention, die stärkt und nachhaltig wirkt

Die interaktive Wanderausstellung „Echt Klasse!“ ist nach drei intensiven Wochen im Pfarrstadel in Grünkraut wieder weitergezogen – und hinterlässt in unserer Gemeinde einen bleibenden Eindruck. Ziel des Projekts war es, Kinder frühzeitig für ihre eigenen Rechte zu sensibilisieren, sie in ihrer Wahrnehmung zu stärken und ihnen konkrete Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen. Angesichts der Gefahr, dass Kinder und Jugendliche von Misshandlung und Missbrauch betroffen sein können, sind solche präventiven Angebote von besonderer Bedeutung.

Die Ausstellung richtete sich gezielt an die Grundschulen Grünkraut und Bodnegg sowie an die Lindenschule. Spielerisch und altersgerecht wurden den Kindern zentrale Präventionsprinzipien vermittelt. Mit Freude am Entdecken konnten sie lernen, auf ihre eigenen Gefühle zu vertrauen, zwischen „guten“ und „schlechten“ Geheimnissen zu unterscheiden und sich in schwierigen Situationen Hilfe bei Vertrauenspersonen zu holen.

Federführend wurde das Projekt von Yvonne Veit, Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte der Gemeinde Grünkraut, in die Region geholt. Doch nicht nur die Kinder profitierten von diesem Angebot: Durch die fachliche Begleitung von Brennessel e.V. konnten zusätzlich eine Lehrerfortbildung sowie ein Elternabend für alle interessierten Eltern realisiert werden. Damit wurde ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der sowohl Schule als auch Elternhaus einbezieht.

Die Ausstellung stärkte die Kinder nicht nur in ihrem Wissen, sondern auch in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Handlungskompetenz. Ergänzende Lehrmaterialien ermöglichen es den Schulen zudem, die Themen auch künftig im Unterricht aufzugreifen und nachhaltig zu vertiefen. So können auch kommende Schülergenerationen von diesem wichtigen Präventionsangebot profitieren. Diese Nachhaltigkeit war den beteiligten Gemeinden sowie den unterstützenden Sponsoren ein besonderes Anliegen. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank – ebenso wie Brennessel e.V. für die wertvolle fachliche Begleitung und ihr engagiertes Wirken im Bereich Kinderschutz.

Gut zu wissen: Der geplante Zuschuss von Seiten der Gemeinde Bodnegg wurde von drei engagierten Bodnegger Vereinen übernommen, bei denen wir uns an dieser Stelle besonders bedanken möchten!

Mit Projekten wie „Echt Klasse!“ setzen wir gemeinsam ein wichtiges Zeichen: für den Schutz unserer Kinder, für Aufklärung und für eine starke, selbstbewusste junge Generation.

Ermöglicht durch das Engagement:

Gemeinde Grünkraut
Förderverein Grundschule Grünkraut e.V.
Gemeinde Bodnegg
Fördergemeinschaft e.V. Bildungszentrum Bodnegg
TSV Bodnegg e.V.
Katholischer Frauenbund Bodnegg

EINE KAMPAGNE VON



**KLIMA
BÜNDNIS**
SERVICES



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Jetzt heißt's: Auf die Räder, fertig, los! – STADTRADELN startet am 13. Juni

ab dem **13. Juni** tritt Bodnegg wieder kräftig in die Pedale! Beim **STADTRADELN** sammeln wir 21 Tage lang gemeinsam möglichst viele Fahrradkilometer im Alltag. Ob zur Arbeit, für einen Besuch bei Freunden, zum Einkaufen oder einfach eine kleine Feierabendrunde: **Jeder Kilometer zählt!**

Ob Sie ohnehin schon radbegeistert sind oder Ihr Drahtesel bisher eher ein Schattendasein führt – jetzt ist der perfekte Moment, ihn wieder auszuführen..

Gut fürs Klima – gut für uns alle Wer aufs Fahrrad umsteigt, reduziert CO₂, vermeidet Lärm und hilft mit, unsere Umwelt zu schützen. Viele kleine Strecken machen am Ende einen großen Unterschied – und gemeinsam erreichen wir noch mehr.

Gesund unterwegs Radfahren hält fit, stärkt den Kreislauf und macht den Kopf frei. Weniger Autos bedeuten weniger Lärm, bessere Luft und mehr Platz für ein entspanntes Miteinander. Kurz gesagt: Wer radelt, macht unsere Bodnegg ein Stück lebenswerter **Einfach mal ausprobieren!** Das STADTRADELN ist die perfekte Gelegenheit, das Fahrrad neu für sich zu entdecken. Steigen Sie für 21 Tage bewusst öfter aufs Rad – Sie werden sehen: Es lohnt sich! **Jeder Kilometer zählt – auch der zum Bäcker!**

Mitmachen ist ganz einfach Online anmelden unter www.stadtradeln.de/bodnegg, Team suchen oder selbst eins gründen und losradeln. Ob Familie, Freundeskreis, Verein oder mit Kollegen.

Also: Luft in die Reifen, rauf auf den Sattel und los geht's – wir freuen uns auf viele mitradelnde Bodnegger!

Ausgabe von Essenmarken für ELTERN von Schülern und für Gäste



AUSGABE von Essenmarken an Schüler:

Große Essenmarkenausgabe: Immer an dem veröffentlichten Schul-Montag & Mittwoch im Monat von **12:00 bis 13:20 Uhr** im Pavillon Bildungszentrum, Raum P10.

Die nächste Essenmarkenausgabe findet am **Montag**, den **18. Mai 2026** und **Mittwoch**, den **20. Mai 2026** statt.

AUSGABE der Essenmarken an Eltern von Schülern:

Eltern haben zusätzlich die Möglichkeit während der Bürozeiten, im **Pavillon Bildungszentrum, Raum P10** (neben Sekretariat), Essenmarken zu holen:

montags	11.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs	07.30 bis 09.45 Uhr

Jutta Altherr, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg

Bearbeitung von Schülermonatskarten

Tel. 07520/920722, E-Mail: j.altherr@bz-bodnegg.de



Käseprodukte vom Waldburger Käseparadies: Klaus Ellendt, Waldburg
Gemüse, Obst, Südfrüchte, Eier: Familie Schäfer, Ravensburg
Fleisch- und Wurstwaren: Metzgerei Fiegler, Vogt (8.30-10.30 Uhr)

Möchten Sie das Mitteilungsblatt Bodnegg abonnieren, kündigen oder haben Sie eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.
Telefon 07154 / 8222-20 oder
E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK Ortsverein
Ravensburg e.V.
Helfer vor Ort Bodnegg
Hausnummernaktion**

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Ravensburg betreut neun Helfer vor Ort Gruppen in den Ravensburger Ortschaften und umliegenden Gemeinden: Baven-dorf-Taldorf, Blitzenreute, Bodnegg, Eschach, Fronhofen, Grünkraut, Horgenzell, Oberzell und Schmalegg.



Im Jahr 2025 kam es insgesamt zu 1.111 Alarmen in diesen Gemeinden für die ortsansässigen Helfer-vor-Ort. Diese werden immer dann alarmiert, wenn der Rettungsdienst länger zum Einsatzort benötigt. Die ersten Minuten sind vor allem bei akut lebensbedrohlichen Situationen wie Herz-Kreislaufstillständen extrem wichtig, um möglichst früh mit der Behandlung zu beginnen.

Immer wieder kommt es vor, dass Hausnummern von der Straße aus nicht richtig, oder auch gar nicht, erkannt werden können. Die richtige Adresse zu finden, kostet dann oft wertvolle Zeit. Bei einem Herz-Kreislaufstillstand sinkt die Überlebenschance pro Minute um etwa 10 Prozent, wenn keine Herz-Druck-Massage eingeleitet wird.

**Öffentliche
Gemeindemangelstube
Bodnegg**

**Die Mangelstube der Gemeinde Bodnegg ist
jeden 3. Mittwoch im Monat für jedermann
geöffnet**

**Öffnungszeiten
von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr**

**nächster Termin:
20. Mai 2026**

**Die Mangelstube finden Sie im UG der
Festhalle/Dorfstraße. Bitte wenden Sie
sich bei Rückfragen an Sabine Rist,
Tel. 1344**



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur 15. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Waldburg „Agri-PV-Anlage Kalksteige / Krottenbühl“, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeindeverwaltungsverband Gullen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.05.2026 den Entwurf zur 15. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Waldburg „Agri-PV-Anlage Kalksteige / Krottenbühl“ mit Begründung in der Fassung vom 08.04.2026 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplanände-

rung wird aus dem beiliegenden Auszug aus dem aktuellen Flächennutzungsplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Flurstücke befinden sich innerhalb des Geltungsbereichs der Änderung: Flst. Nr. 32/2, 35/2 und 35/3 sowie 40/2, 40/4 und 146/1.

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom 28.05.2026 bis 28.06. (je einschließlich) statt. Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 08.04.2026 und die nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit in den Rathäusern sowie in den Amtsräumen des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen (Kaufstr. 11, 88287 Grünkraut) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die allgemeinen Öffnungszeiten sind:

- Rathaus Bodnegg (Dorfstr. 18, 88285 Bodnegg): Montag - Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 15:00 - 18:00 Uhr
- Rathaus Grünkraut (Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut): Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr und Mittwoch zusätzlich von 16:00 - 18:30 Uhr
- Rathaus Schlier (Rathausstr. 10, 88281 Schlier): Montag, Dienstag, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr; Mittwoch von 09:00 - 12:00 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14:00 - 18:30 Uhr
- Rathaus Waldburg (Hauptstr. 20, 88289 Waldburg): Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 17:00 - 18:30 Uhr
- Gemeindeverwaltungsverband Gullen (Kaufstr. 11, 88287 Grünkraut): Montag, Dienstag, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und Mittwoch von 14:00 - 17:30 Uhr

Beachten Sie bitte, dass die Rathäuser, sowie das Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen während der gesetzlichen Feiertage geschlossen sind. Es besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 08.04.2026 und den nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: www.gvv-gullen.de/Aufgabenbereiche/Flaechennutzungsplan/Bauleitplaene im Beteiligungsverfahren

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UPVG) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 08.04.2026 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind.



Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung.

- Umweltbezogene Stellungnahmen zur frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB von Mai bis Juni 2025 des Regierungspräsidiums Freiburg – Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (zu geologischen und bodenkundlichen Grundlagen (Geologie, Bodenchemie und Bodenkunde), zur angewandten Geologie (Ingenieurgeologie, Hydrogeologie, Geothermie, Rohstoffgeologie), zur Landesbergdirektion (Bergbau) sowie zu allgemeinen Hinweisen), Regierungspräsidiums Freiburg – Forstdirektion (zur Beurteilung der Betroffenheit von Waldflächen im Sinne von § 2 LWaldG, zum Landesentwicklungsplan, zur Waldfunktionskartierung, zum Waldbiotop „Kiesgrube O Wetzisreute“, zur Lage innerhalb der Pufferzone eines Wildtierkorridors, zu den östlich und südlich angrenzenden Waldflächen, zum Waldabstand und zum Risiko von Sturmwurf/-bruch), des Regierungspräsidium Stuttgart - Landesamtes für Denkmalpflege, Stuttgart (zur Bau- und Kunstdenkmalpflege sowie zur archäologischen Denkmalpflege), des Regierungspräsidiums Tübingen (zu den Belangen der Landwirtschaft und zu den Belangen der erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes), des Regierungspräsidiums Tübingen – Straßenbaubehörde (zu Abstände der Einfriedungen und der Baugrenze bei PV-Anlagen, zu nicht überbaubare Grundstücksstreifen und Pflanzstreifen, zum Blendschutz der PV-Anlage, zur äußeren verkehrlichen Erschließung/Zufahrten, zu Werbeanlagen allgemein und zu Ver- und Entsorgungsleitungen), des BUND Bodensee-Oberschwaben (zu den Belangen der Landwirtschaft, zu den Belangen von Natur, Umwelt und Artenschutz, zur Errichtung und Betrieb der PV-Anlage sowie zu sonstigen Themen) und des Landratsamtes Ravensburg mit den Themenfeldern Forst (zur Betroffenheit von Wald im Sinne von § 2 LWaldG und zum Waldabstand), Landwirtschaft (zur Neigung der südlichen Teilfläche, zur Bewirtschaftung am Hang und zur Erosionsgefährdung), Bodenschutz (zur mittleren bis hohen Gesamtbewertung der Bodenfunktionen, zum Erhalt von 85 % der Fläche für den Land- und Ackerbau, zum Modulabstand, zur Hangneigung, zur Erosionsgefährdung, zur Ausrichtung der Modultische, zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Bodens, zur Befahrbarkeitsgrenze und zu irreversiblen Bodenschäden), Grundwasser (zur Überarbeitung des Wasserschutzgebiets „Mühlenreute“ und „For-

renösch-Spinnenhirn“, zur geplanten Baugrunderkundung, zur Erfordernis von Vorkehrungen zum Grundwasserschutz bzw. geplanten Schutzmaßnahmen, zu Anforderungen an die verwendeten Stoffe, Baumaterialien und Bauteile inkl. derer Oberflächen, zu Drainagen und Sickerschächte im Grundwasserbereich sowie zur Reinigung der Solarmodule), Verkehr (zur Blendung von Verkehrsteilnehmer und zu den einzuhaltenden Abstände) und des Naturschutzes (zum vorgesehenen Landschaftsschutzgebiet, zum Artenschutz mit der Abarbeitung der artenschutzrechtlichen Belange und zur Relevanzbegehung, zu geschützten Biotopen mit den einzuhaltenden Abständen und der Unterlassung jeglicher Eingriff in das angrenzende Offenlandbiotop, zum Erfordernis eines Umweltberichts mit detaillierter Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

- Artenschutzrechtlicher Kurzbericht der Sieber Consult GmbH in der Fassung vom 26.09.2025 (zum Vorkommen geschützter Tierarten innerhalb des Plangebietes und notwendigen artenschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich sowie mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

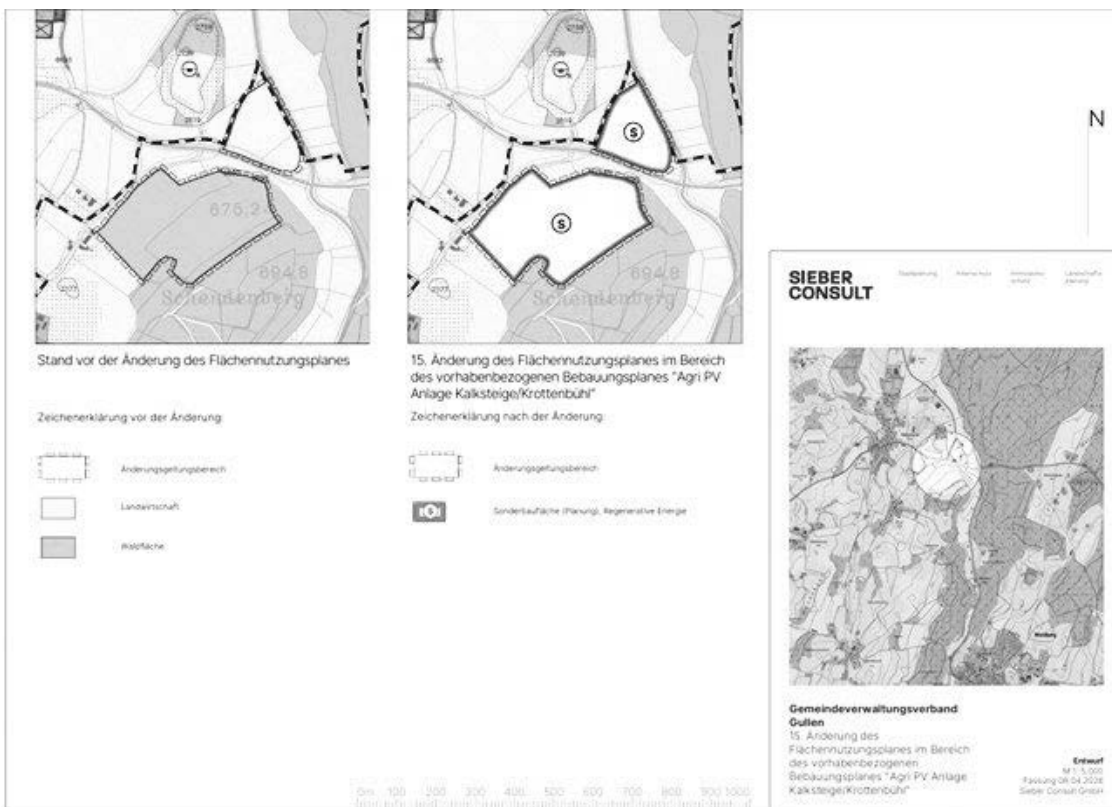
Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Hinweis zum Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. E (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem LDSG Baden-Württemberg. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Grünkraut-Gullen, den 13.05.2026

gez. Patrick Söndgen, Verbandsvorsitzender



Darstellung der Fläche vor und nach der FNP-Änderung



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur 16. Teileränderung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Waldburg „Agri-PV-Anlage „Neuwaldburg“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeindeverwaltungsverband Gullen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.05.2026 den Entwurf zur 16. Teileränderung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Waldburg „Agri-PV-Anlage Neuwaldburg“ mit Begründung in der Fassung vom 08.04.2026 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung wird aus dem beiliegenden Auszug aus dem aktuellen Flächennutzungsplan (maßstablos) ersichtlich. Folgende Flurstücke befinden sich innerhalb des Geltungsbereichs der Änderung: Flst. Nr. 1 (Teilfläche), 14 (Teilfläche), 15 (Teilfläche), 16 und 18 (Teilfläche).

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom **28.05.2026 bis 28.06.2026** (je einschließliche) statt. Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 08.04.2026 und die nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit in den Rathäusern sowie in den Amtsräumen des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen (Kaufstr. 11, 88287 Grünkraut) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die allgemeinen Öffnungszeiten sind:

- Rathaus Bodnegg (Dorfstr. 18, 88285 Bodnegg): Montag - Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 15:00 - 18:00 Uhr
- Rathaus Grünkraut (Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut): Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr und Mittwoch zusätzlich von 16:00 - 18:30 Uhr
- Rathaus Schlier (Rathausstr. 10, 88281 Schlier): Montag, Dienstag, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr, Mittwoch von 09:00 - 12:00 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14:00 - 18:30 Uhr
- Rathaus Waldburg (Hauptstr. 20, 88289 Waldburg): Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 17:00 - 18:30 Uhr
- Gemeindeverwaltungsverband Gullen (Kaufstr. 11, 88287 Grünkraut): Montag, Dienstag, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und Mittwoch von 14:00 - 17:30 Uhr

Beachten Sie bitte, dass die Rathäuser sowie das Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbandes während der gesetzlichen Feiertage geschlossen sind. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 08.04.2026 und den nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: [www.gvv-gullen.de/Aufgabenbereiche/Flächennutzungsplan/Bauleitpläne](http://www.gvv-gullen.de/Aufgabenbereiche/Flaechennutzungsplan/Bauleitplaene) im Beteiligungsverfahren

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 08.04.2026 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotop, Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umwel-

tauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung.

- Umweltbezogene Stellungnahmen zur frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB von September bis Oktober 2025 des Regierungspräsidiums Freiburg – Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (zu geologischen und bodenkundlichen Grundlagen (Geologie, Bodenchemie und Bodenkunde), zur angewandten Geologie (Ingenieurgeologie, Hydrogeologie, Geothermie, Rohstoffgeologie), zur Landesbergdirektion (Bergbau) sowie zu allgemeinen Hinweisen), des Regierungspräsidiums Stuttgart - Landesamtes für Denkmalpflege, Stuttgart (zur Bau- und Kunstdenkmalpflege sowie zur archäologischen Denkmalpflege), des Regierungspräsidiums Tübingen (zu den Belangen der Raumordnung, zu den Belangen der Landwirtschaft und zu den Belangen der erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes), des Regierungspräsidiums Tübingen – Straßenbaubehörde (zu Abstände der Einfriedungen und der Baugrenze bei PV-Anlagen, zu nicht überbaubare Grundstücksstreifen und Pflanzstreifen, zum Blendschutz der PV-Anlage, zur äußeren verkehrlichen Erschließung/Zufahrten, zu Werbeanlagen allgemein und zu Ver- und Entsorgungsleitungen), des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben (zur Länge des nördlichen Bereichs in einem Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen und zu den Belangen der Wasserwirtschaft, zu den umgebenden Waldflächen als Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen und zu Roden bzw. Waldumwandlung) und des Landratsamtes Ravensburg mit den Themenfeldern Forst (zur Betroffenheit von Wald im Sinne von § 2 LWaldG, zur Waldumwandlung, zum Waldabstand, zur Lage innerhalb eines Wildtierkorridors von landesweiter Bedeutung), Landwirtschaft (zur Flurbilanz und zum Reihenabstand), Bodenschutz (zum Erhalt von 85 % der Fläche für den Land- und Ackerbau und zum Modulabstand), Straßenrecht (zu nachteiligen Auswirkungen auf die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, zum Blendschutz und zu Blendschutzmaßnahmen) und des Naturschutzes (zur Abarbeitung der Belange der Schutzbereiche und der artenschutzrechtlichen Belange)

- Artenschutzrechtlicher Kurzbericht der Sieber Consult GmbH in der Fassung vom 26.09.2025 (zum Vorkommen geschützter Tierarten innerhalb des Plangebietes und notwendigen artenschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich sowie mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

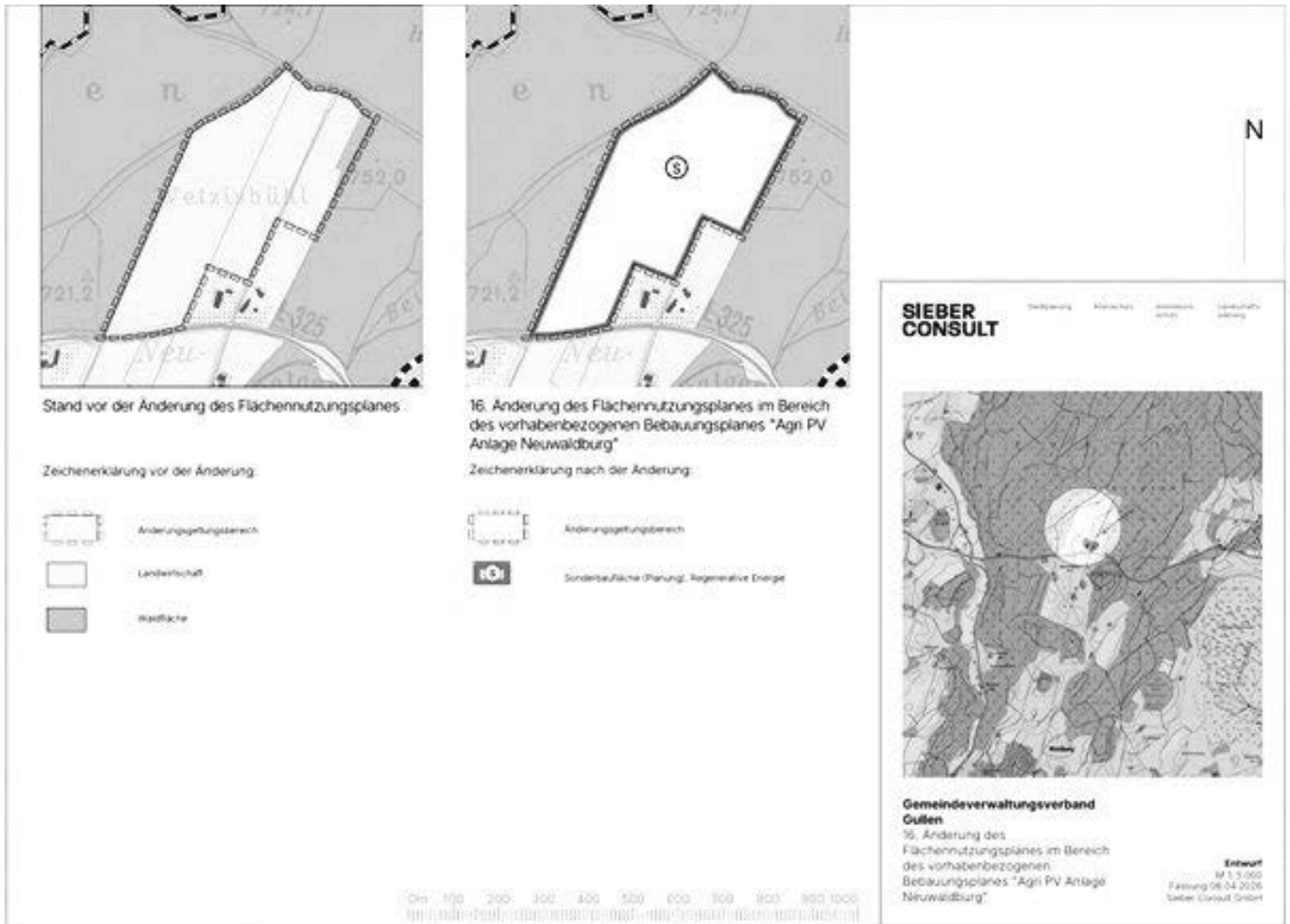


Hinweis zum Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. E (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem LDSG Baden-Württemberg. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absen-

derangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Grünkraut-Gullen, den 13.05.2026

gez. Patrick Söndgen, Verbandsvorsitzender



Darstellung der Fläche vor und nach der FNP-Änderung

Öffentliche Bekanntmachung

18. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen im Bereich der Gemeinde Waldburg „Bauhof und Gemeindebedarf“

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Bau-gesetzbuch (BauGB)

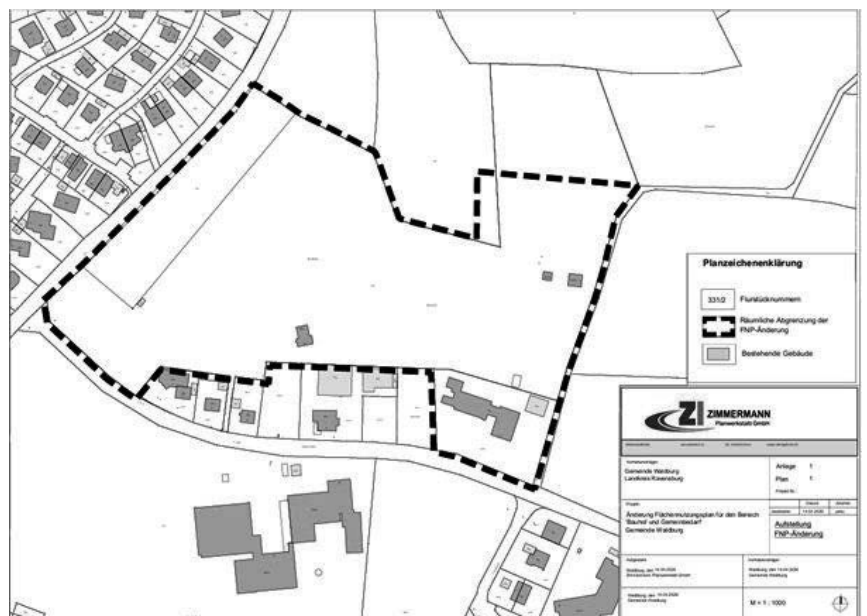
Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen hat in seiner Sitzung am 05.05.2026 die Aufstellung der 18. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen im Bereich der Gemeinde Waldburg „Bauhof und Gemeinbedarf“ beschlossen.

Der Flächennutzungsplan stellt den betroffenen Bereich derzeit als Grünfläche für Sportplatz und Tennisplatz, geplante Grünfläche für Sportplatz, Ausgleichsfläche sowie Fläche für den Gemeinbedarf (Bauhof und Feuerwehr) dar. Durch die Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung von Flächen für weiteren Gemeinbedarf bzw. die Bauhofnutzung geschaffen werden.

Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung ist im Lageplan dargestellt.

Grünkraut - Gullen, den 13.05.2026

gez. Patrick Söndgen, Verbandsvorsitzender



Lageplan vom 14.04.2026 mit voraussichtlichem Änderungsbereich



Bürgerkontaktbüro

Diana Sterk
Bürgerkontaktbüro Bodnegg
 Tel.: 07520-920 812, E-Mail: sterk@bodnegg.de
Sprechzeiten:
 Mo 08.30 Uhr - 10.00 Uhr
 Do 15.00 Uhr - 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung.

Was ist nachhaltig?

Der Bodnegger Schenktag – ein Paradebeispiel für gelebte Nachhaltigkeit!

Am 09. Mai 2026 öffneten sich um 8:45 Uhr die Türen der Festhalle für den Schenktag – ein Tag, an dem Geben und Nehmen im Zeichen der Nachhaltigkeit standen. Bürgerinnen und Bürger konnten gut erhaltene, aber nicht mehr benötigte Gegenstände abgeben. Zwischen 10:00 und 11:00 Uhr hatten Interessierte dann die Möglichkeit, diese kostenlos mitzunehmen – ganz im Sinne des bewussten Wiederverwendens statt Wegwerfens.

Hinter dem reibungslosen Ablauf stand ein engagiertes Team von Helferinnen und Helfern, das Großartiges leistete.

Bereits am Freitagabend begann der Aufbau. Mit klarer Aufgabenverteilung und viel Herzblut sorgte das Schenktag-Team dafür, dass am Samstagvormittag alles perfekt vorbereitet war.

Dank diesem tatkräftigen Einsatz wurde der Schenktag wieder einmal mehr ein voller Erfolg.

Der Bodnegger Schenktag lebt vom Engagement der Helfenden – sie sind das Rückgrat dieser Veranstaltung. Ihr Einsatz macht nicht nur nachhaltiges Handeln möglich, sondern stärkt auch das Miteinander in unserer Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön an ein großartiges Team!





Reparatur und Kaffee

REPARIEREN statt WEGWERFEN!

Reparatur und Kaffee hat Verstärkung bekommen, die sich wieder um kleinere Fahrradreparaturen kümmert.

Melden Sie sich bei uns!

Wir versuchen Ihre Gegenstände zu reparieren — gerne gemeinsam. Außer für Ersatzteile fallen für Sie keine Kosten an! Wir können allerdings keine Haftung und keine Garantie für unsere Arbeiten übernehmen. Weitere Mitarbeiter sind in unserem Team herzlich willkommen!

Wo Eingang Lindenschule Bodnegg Pfarrweg 4

Wann Samstag von 9:30 bis 11.30 Uhr

Termin 16. Mai 2026

Unser Team

Rudolf Stör	Elektro
Günther Bayer	Computer - Handy
Theo Heim	Unterhaltungselektronik - gerne auch alt!
Wolf Laumann	Elektro
Manfred Bottlinger	Holz und Metall
Walter Büchele	Elektro/Elektronik
Vivien Glönkler	Allrounderin
Tobias Kuna	Elektro
Mario Ziebold	Fahrrad/Elektro

Schirmherr: Bürgermeister Patrick Söndgen

Offener Mittagstisch

Mittagessen im Tagesheim vom 18. – 22.05.2026

Mo.	Spaghetti Bolognese (Rind,aW,i) Reibkäse Salate vom Büfett Erdbeerpudding (g)
Di.	Hähnchencurry mit Spargel und Kokosmilch Butterreis Salate vom Büfett Windbeutel mit Sahne (aW,c,g)
Mi.	Nudelsuppe (aW,c,i) Kaiserschmarren (aW,c,g) Apfelmus; Eistee Zitrone
Do.	Panierte Hähnchenbrust (aW,c) Pommes-Frites, Tomatenketchup Salate vom Büfett Milchreis mit Zimt
Fr.	Fischstäbchen mit Remouladensoße (aW,c) Salzkartoffel Salate vom Büfett Obstsalat

Guten Appetit

Änderungen vorbehalten

Th.Schupp

Küchenmeister

Es wird immer eine vegetarische Variante angeboten bitte an der Theke nachfragen

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

aW-Weizen,c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie.

Offener Mittagstisch im Lehrerspeiseraum des Bildungszentrums Bodnegg

von 12.10 bis 13.00 Uhr in der Schulzeit.

Die Preise von € 8,50 pro Essen für Erwachsene, für Kinder von Klasse 1 - 4, € 4,20 oder gelbe Essensmarke und Schüler von Klasse 5 - 10, € 4,80 oder weiße Essensmarke bleiben gleich.

Der Speiseplan ist außerdem im Internet (<http://www.bz-bodnegg.de> rechts unten „Speiseplan“ anklicken) und als Aushang in der Bücherei einsehbar.

Parkplätze

Im oberen Schulhof darf nur auf den markierten Flächen geparkt werden. Außerdem sind die drei Parkplätze bei der Bushaltestelle an Schultagen von 7 bis 17 Uhr und die 6 Parkplätze der Kinderkrippe freizuhalten (Beschilderung beachten). Bitte parken Sie auf den umliegenden, zulässigen Parkplätzen, wie bspw. bei der Sporthalle. Ein Fußweg von nicht mehr als 100 m sollte zumutbar sein. Vielen Dank.

Mitnahme

Das Essen kann auch weiterhin am Vortag bestellt

(Tel. 07520-920 723 oder per E-Mail an: t.schupp@bz-bodnegg.de)

und abgeholt werden.

Bitte passende Behälter für das Essen mitbringen.

Bitte beim Abholen die Abstandsregelungen beachten.

Abfallwirtschaft

„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Kostenlos abzugeben sind:

- Tolle Bastelartikel
- Leinwände in versch. Größen
- Farben

Tel: 07520-2719

Glasregal (3 Ebenen) auf Rollen, auch als Couchtisch verwendbar.

Tel: 01520/4996880

Falls Sie brauchbare Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten oder Gegenstände suchen, melden Sie sich unter **Tel. 9208-16** oder amtsblatt@bodnegg.de. Wir werden diese Artikel kostenlos in den nächsten drei Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlichen. **WICHTIG:** Bitte melden Sie sich ebenfalls unter der der Tel. 07520 9208-16 oder -23, wenn der Artikel bereits verschenkt/abgegeben wurde.

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.

Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark, Tel.: **08382-9679-0** an.

E-Schrott

E-Schrott kann im Wertstoffhof der **Gemeinde Grünkraut** abgegeben werden.

Wertstoffhof Grünkraut Scherzachstraße (beim Anwesen Fuchs)

Annahmezeiten:

In den ungeraden Kalenderwochen Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr
Nächster Termin: 19. Mai 2026

Was wird alles an Elektronikschrott angenommen?

1. Haushaltsgroßgeräte, Batterien/Akkus
2. Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik/ Unterhaltungselektronik
3. Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren, LED'S
4. Haushaltskleingeräte
5. Leere Toner und Druckerpatronen



Altglas-Abholservice der Liebenau Teilhabe Rosenharz

Haben Sie regelmäßig mehr Altglas, als Sie selbst wegbringen möchten?

Ein Team der Liebenau Teilhabe bietet durch den Altglas-Abholservice eine Unterstützung für umliegende Ortsteile und leistet gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zu Umweltbewusstsein und sozialer Teilhabe.

Unser Team sammelt das von Ihnen bereitgestellte Altglas an den untenstehenden Terminen ein und entsorgt es anschließend sachgerecht.

Bitte stellen Sie das Glas gut sichtbar in einem geeigneten Behälter an den Straßenrand. Die Behälter werden nicht mitgenommen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Falls Sie Fragen oder Rückmeldungen an uns haben, melden Sie sich gerne unter folgender Telefonnummer bei uns: 07520 9292759

Altglas-Abholservice – Termine im Mai 2026

jeweils montags von 14:00 bis 16:00 Uhr

18.05.2026 – Bodnegg Süd (südlich der Ravensburger Straße, Im Brühl, Blumen- und Dichterstraßennamen)

25.05.2026 – Keine Fahrt

01.06.2026 – Rosenharz

Fachzentrum Rosenharz

Flüchtlinge/ Asylbewerber

Beratung und Hilfestellung für Geflüchtete in allen Lebenslagen

Sprechzeiten von Herrn Yauhen Lukashevich

Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr - im Rathaus Bodnegg 1. OG und nach Bedarf in vorheriger Absprache unter Tel. 0751/76935-25 oder mobil: 0170/469 22 86

Hallenbad

Liebe Badegäste,
das Hallenbad bleibt ab Mai über die Sommermonate **geschlossen**.

Über den genauen Termin der Wiedereröffnung im Herbst, informieren wir Sie rechtzeitig.
Ihre Gemeindeverwaltung

Schulnachrichten



Bildungszentrum Bodnegg

Gemeinsam aktiv - Kinderfußballtag für Drittklässler

Beim Kinderfußballtag am 05.05.2026 erlebten die Kinder der Klassen 3a und 3b mit Trainer Alex Oberdorfer einen Tag voller Bewegung, Freude und Teamgeist. Alle waren mit Begeisterung dabei und hatten viel Spaß am Training. Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren, die diese Aktion tatkräftig unterstützt haben: Aus Bodnegg: **Steuerberater Robert Heydt, Zimmerei Baumann, Schuler GmbH, Joos GbR, Heizler Bau & Handwerk, Heartland**

Aus unseren Nachbargemeinden: **ITEG GmbH Grünkraut, Steidle Friseur Neukirch, BROSIS Engineering GmbH Soft-**

ware und Industriesteuerungen Neukirch, Haus am See - Ferienwohnungen Broger Neukirch, F. Schelkle Industrie - Service GmbH Amtzell, Elektro Riedinger Schlier, dm-Drogeriemarkt GmbH & Co. KG Wangen



Klimaschutz / Umweltthemen

Erdüberlastungstag 2026

Ab 10. Mai 2026 schuldet Deutschland der Erde etwas!

Der Earth Overshoot Day World benennt den Tag an dem die Menschheit weltweit alle Ressourcen aufgebraucht hat, die die Erde pro Jahr auf natürlichem Weg ersetzen kann. Der weltweite Tag wird jährlich bekannt gegeben. Für Deutschland gilt er ab 2026 am 10.Mai.

Der Earth Overshoot Day soll daran erinnern, dass die Überbeanspruchung der natürlichen Ressourcen der Erde durch den Menschen Folgen hat: ein massiver Rückgang der biologischen Vielfalt ein Überschuss an Treibhausgasen in der Atmosphäre und ein verschärfter Wettbewerb um Nahrungsmittel und Energie.

Balkonkraftwerke

Seit 1. Januar 2026 erneut Förderprogramm der Gemeinde für Mini-Solaranlagen

Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde

Mini Solaranlagen für die Steckdose sind:

- unkompliziert
- wirtschaftlich
- umweltfreundlich

Solare Mini-Kraftwerke erzeugen netzkonformen 230 Volt Wechselstrom, den Sie direkt über eine normale Schukosteckdose in Ihr Hausnetz einspeisen können. Die Montage der Solarmodule und Wechselrichter erfolgt an einer sonnigen Stelle. Zum Beispiel: Dach, Hausfassade, Balkonbrüstung, Terrasse, Garten. Mini Solaranlagen sind auch für Mieter, nach Rücksprache mit dem Vermieter, interessant.



Also: Es lohnt sich für die Umwelt und den Geldbeutel, denn für den Solarstrom, den Sie selbst erzeugen und verbrauchen, schickt die Sonne keine Rechnung.

Mit wenig Kenntnissen und Aufwand kann die Anlage selbst aufgestellt werden.

Tipps für eine nachhaltige Grillsaison

Grillen gehört für viele zum Sommer einfach dazu – ob im Garten, im Park oder auf dem Balkon. Mit bewusster Auswahl von Grillmethode und Grillgut lässt sich dabei ganz nebenbei auch CO₂-Äquivalente einsparen – ohne auf Genuss verzichten zu müssen.

Tipps

Gas statt Kohle: Gasgrills verursachen deutlich weniger CO₂ Äquivalente als Holzkohlegrills und verbessern so die Klimabilanz des Grillens.

Heimisches Holz statt Tropenkohle: Regionales Brennholz ist eine umweltfreundlichere Alternative zu Grillkohle aus Tropenholz und bietet dennoch den typischen Rauchgeschmack.

Pflanzliche Alternativen bevorzugen: Gemüse, Käsegerichte und vegetarische Produkte belasten das Klima deutlich weniger als große Mengen Fleisch.

Kindergerechte, klimafreundliche Snacks: Stockbrot oder Bratäpfel eignen sich gut als nachhaltige Leckereien für Kinder und sorgen für Abwechslung auf dem Grill.

Quelle: Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

Wespen und Hornissen – nützliche Nachbarn auf Nistplatzsuche

Kreis Ravensburg - Mit dem Frühling erwacht die Natur. Überall beginnen Pflanzen zu treiben und zu blühen, und auch die Wespen- und Hornissenköniginnen regen sich nach ihrem Winterschlaf. Nun suchen sie nach geeigneten Stellen, um ein neues Volk aufzubauen.

Entgegen vieler Mythen sind Wespen und Hornissen nicht generell gefährlich oder schädlich. Sie erfüllen wichtige Funktionen im Ökosystem: Als ausgewachsene Tiere sammeln sie Nektar und leisten so einen Beitrag zur Bestäubung. Die Larven hingegen fressen zahlreiche lästige Insekten wie Mücken, Fliegen oder Bremsen und helfen damit, deren Bestände zu reduzieren. In der Regel sind Wespen und Hornissen nicht übermäßig aggressiv und stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Mit etwas Rücksicht und Umsicht lässt sich ein friedliches Nebeneinander möglich machen. Außerdem stirbt das Volk mit dem ersten stärkeren Frost ab.

Das Frühjahr ist die richtige Zeit, um mögliche Einflugöffnungen an Gebäuden – etwa Rollladenkästen oder Hohlräume in Zwischendecken – zu verschließen. Spätere Maßnahmen sind oft wirkungslos, weil sich Mitte bis Ende Sommer das Nest bereits stark entwickelt hat. Wenn Sie feststellen, dass sich an Ihrem Haus oder in der Nähe ein Nest an einer unerwünschten Stelle bildet, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Ravensburg. Je früher Sie uns informieren, desto besser können wir beraten und handeln. Wenn Sie ein Wespen- oder Hornissennest entdecken, bewahren Sie Ruhe. Diese Tiere stehen unter Schutz, und ihre Nester dürfen nicht ohne triftigen Grund entfernt werden. Eine Umsiedelung oder Bekämpfung von Hornissennestern ist nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Unteren Naturschutzbehörde zulässig. Im Landkreis Ravensburg stehen ehrenamtliche Wespen- und Hornissenberaterinnen und -berater zur Verfügung. Sie klären telefonisch und persönlich über die Tiere auf und suchen gemeinsam mit Ihnen nach einer passenden Lösung.

Ihre Anfragen können Sie bevorzugt online unter <https://www.rv.de/wespenundhornissen> einreichen.

Alternativ können Sie sich telefonisch unter 0751 85 -4212 melden.

Gemeinsam können wir einen respektvollen Umgang mit diesen wichtigen Insekten fördern und von ihrem Nutzen für das Ökosystem profitieren.

Seniorennachrichten



Seniorenteam

Frühlingsklänge in der Bücherei - Herzliche Einladung Außerordentlicher Mai-Treff als Liedernachmittag mit dem Grundschulchor des Bildungszentrums nach dem Motto:

„Drückt's dich wo – sing dich froh!“

Donnerstag, 21. Mai 2026, um 14 Uhr

Der Grundschulchor des Bildungszentrums gestaltet ein abwechslungsreiches Programm mit heiteren Frühlingsliedern und liebevoll vorgetragenen Gedichten. Die jungen Sängerinnen und Sänger freuen sich darauf, den Frühling musikalisch zu untermalen und ihren Gästen einen fröhlichen Nachmittag zu bereiten.

Die Veranstaltung bietet nach dem Auftritt des Grundschulchors Gelegenheit zum gemeinsamen Singen, Zuhören und Begegnen in angenehmer Atmosphäre. Vielleicht weckt das eine oder andere Lied schöne Erinnerungen und lädt zum Mitsingen ein.

Begleitend präsentiert die Bücherei einen Büchertisch mit zahlreichen Medien rund um Frühling, Garten und Natur. Außerdem erwarten die Besucherinnen und Besucher Kaffee und Kuchen sowie Blumensamen zum Mitnehmen als kleine Frühlingsgrüße. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher aller Generationen!

Ihr/euer Senioren- und Büchereiteam



Der Grundschulchor des BZ Bodnegg: ein besonderes Erlebnis

Büchereinachrichten



Die Bücherei ist geöffnet

Samstag	von 10:00 - 12:00 Uhr
Sonntag	von 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	von 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	von 16:00 - 19:00 Uhr

AN SCHULTAGEN:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 12:00 - 14:00 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744
Änderungen wegen schulischer Veranstaltungen und an Feiertagen vorbehalten.

Pfingstferien in der Bücherei

Unsere Bücherei wird vom 01. bis 07. Juni schließen. Eine gute Gelegenheit, unsere ONLEIHE in Anspruch zu nehmen, die Ihnen mit nahezu 30.000 Medien Tag und Nacht zur Verfügung steht. Erkundigen Sie sich bei uns.

Nächster Lesekreis am Freitag, 29. Mai, 18.30 Uhr
Alle Lese-Interessierten sind herzlich eingeladen.



An jedem letzten Freitag im Monat werden in einem Kreis Interessierter neue bzw. empfehlenswerte Bücher vorgestellt, aus ihnen vorgelesen und darüber diskutiert. Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, ihr Lieblingsbuch zu präsentieren bzw. einfach auch nur zuzuhören, um interessante Werke kennen zu lernen. Es muss kein Buch vorgestellt werden, kommen Sie doch einfach mal vorbei, wenn Sie Lust dazu haben.



*Informativ, interessant, zwanglos, angenehm und offen:
Der monatliche Lesekreis der Bücherei*

Montag und Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag 15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,

Dagmar Deuringer

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
SE.Vorallgaeu@kpf.drs.de

Telefon: 07529 912880

Mobil 0179 6810 742



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



**MINISTRANTEN
BODNEGG**

Sonntag, 17. Mai

09 Uhr Eucharistiefeier
Marie, Isabel, Franka, Chiara, Sarina, Johannes

Freitag, 22. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier
Mario, Max, Emma, Paul S.

Sonntag, 24. Mai

10:30 Uhr Pfingsten
Timo, Chiara, Sarina, Paul H., Talea, Isabel, Nico,
Franziska

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer

07520 1442

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Telefon: **07529 4329959**

Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

Mobil 0151 4080 6708



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam

Telefon: **07520 2145**

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich

Telefon: **07529 854**

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de



**Evangelische Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt**

Ein paar Radieschen...

... wären doch schön, denkt sich die Gärtnerin. Holt sich Werkzeug und Samen, bereitet den Boden vor, sät aus, dann noch angeßen, dann warten. Nach ein paar Tagen sind die ersten Pflänzchen zu sehen. Sieht gut aus! Und da es zurzeit sehr trocken ist, droht auch nicht die Gefahr von Seiten der Schnecken, die meine zarten Pflänzchen in einer Nacht verputzen könnten. Gießen für eine gleichmäßige Wasserversorgung ist wichtig, sonst werden sie zu scharf und neigen zum Platzen. Wunderbar, wie sie wachsen, aber das sind eindeutig zu viele. Zu dicht gesät. Also auslichten, so viele ausreißen, dass jedes Pflänzchen mindestens so viel Platz hat, dass sich eben auch ein Radieschen bilden kann, sonst gibt es nur Blätter. Die Ausgerissenen kriegen die Kompostwürmer und andere Bodenlebewesen, die daraus wieder wertvollen Humus machen.

Ein Blick auf das Nachbarbeet. Oh Schreck! An einer Stelle in der Reihe der kürzlich gepflanzten Salate: ein Loch. Das war wieder eine Wühlmaus. Jetzt bin ich im Kampfmodus. Ich sehe schon alle meine Salate verschwinden. Falle gestellt. Maus tot. Da meldet sich das Gewissen. Wenn das jetzt eine Mäusermama war, nicht auszudenken. Aber die fressen mir mein ganzes Gemüse weg. Jetzt entspann dich mal. Die Maus bekommt der Milan, der hat ja auch Hunger. Oder der Fuchs, dann lässt er unsere Hühner vielleicht in Ruhe. Ein paar Radieschen entwickeln sich prächtig. Wunderwerke der Schöpfung.

Doch ein Paradies(chen)... *Andrea Bäurle*

Wochenplan

Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen, im Pfarrgarten der Evangelischen Kirche Atzenweiler, mit Pfarrerin Ulrike Boss.

Freitag, 15. Mai

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus St. Antonius, Vogt, Pfarrerin Ulrike Boss

Sonntag, 17. Mai Exaudi

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32



Gottesdienstordnung vom 15.05.2026 – 25.05.2026



Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



Bodnegg
St. Ulrich und Magnus



Grünkraut
St. Gallus und Nikolaus



Schlier
St. Martin



Unterankenreute
Mariä Himmelfahrt

Freitag, 15.05.2026; Blutfreitag Weingarten	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Pfingstnovene 18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene 18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene 18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene 18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene 18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene 18:00 Uhr Pfingstnovene
Samstag, 16.05.2026; Hl. Johannes Nepomuk	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene
Sonntag, 17.05.2026; 7. Sonntag der Osterzeit L1: Apg 1, 12-14 L2: 1 Petr 4, 13-16 Ev: Joh 17, 1-11a	09:00 Uhr Eucharistiefeier 17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach 18:00 Uhr Pfingstnovene St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10:30 Uhr Eucharistiefeier 18:00 Uhr Pfingstnovene	10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier; mit der Gruppe Spirit 18:00 Uhr Pfingstnovene	10:30 Uhr Eucharistiefeier; mit Pfingstnovene	10:30 Uhr Pfingstnovene 18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Pfingstnovene
Montag, 18.05.2026; Hl. Johannes I.	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene
Dienstag, 19.05.2026;	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene
Mittwoch, 20.05.2026; Hl. Bernhadin von Siena	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung; mit Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	08:00 Uhr Schüलगottesdienst 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene
Donnerstag, 21.05.2026; Hl. Christopherus Magallanes, Hl. Hermann Josef	18:00 Uhr Innen-Zeit; mit Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Pfingstnovene	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Pfingstnovene
Freitag, 22.05.2026; Hl. Rita v. Cascia	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Pfingstnovene; anschl. Ehrenamtsfest	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene	18:00 Uhr Pfingstnovene
Samstag, 23.05.2026;					18:00 Uhr Hochamt am Vorabend zu Pfingsten	
Sonntag, 24.05.2026; Hochfest Pfingsten Renovabis-Kollekte L1: Apg 2, 1-11 L2: 1 Kor 12, 3b-7. 12-13 Ev: Joh 20, 19-23	10:30 Uhr Hochamt 17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier	08:45 Uhr Hochamt				
Montag, 25.05.2026; Pfingstmontag L1: Apg 10, 34-35.42-48a L2: Eph 4, 1b-6 Ev: Joh 15, 26-16, 3. 12-15						10:00 Uhr Eucharistiefeier



09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in französischer und deutscher Sprache, in der Kath. Kirche St. Anna in Vogt, mit Pfarrer Briemle und Pfarrer Boss, sowie der Partnergemeinde Le Mayet.
Das Opfer ist für unsere Orgeln bestimmt.

Dienstag, 19. Mai

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Donnerstag, 21. Mai

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus Vogt. Thema: Wonnemonat Mai. Sie sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 24. Mai Pfingstsonntag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit Pfarrerin Ulrike Boss

Das Opfer ist für unsere aktuelle Notstände bestimmt.

Montag, 25. Mai Pfingstmontag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche Vogt mit Pfarrer Jörg Boss und Gerda Geiger

Die Kirche (nicht) im Dorf lassen?! – Kirche und soziale Medien

Eine Betrachtung

Wir haben jetzt einen „Insta“-Account.

Was bei der Generation Z ein müdes Augenzucken hinterlassen mag (von Gen Alpha gar nicht zu sprechen), stellt für die, die sich noch gut ohne Internet informieren, verabreden und beschäftigen konnten, vielleicht die Frage: „muss das sein?“

Muss das überhaupt sein? Kirche zwischen Influencern und bezahlten Werbepartnerschaften

Und: müssen WIR das?

Im Rahmen der ersten Klausur des neuen Kirchengemeinderates im Januar haben Lorena Dämpfle und ich beschlossen: wir machen das. Wir probieren das aus.

Die evangelische Kirchengemeinde in Bad Waldsee hat es aktuell zu Interviews in der Schwäbischen Zeitung und dem SWR gebracht, Pfarrer Bertl und Aaron Leipziger schwingen sogar das Tanzbein, Warum also nicht ausprobieren?

„Insta“ steht abgekürzt für Instagram, eine Plattform des amerikanischen Megakonzerns Meta. „Insta“, von „instant“ (englisch: der Moment oder eine kurze Zeitspanne) ist eine digitale Sammlung von Momentaufnahmen. Fotos mit kurzem Text dazu, kleine Videos mit Musik, mit einer Themenbreite von selbstdarstellerischen Make-Up-Tutorials bis zu fundierter und gut aufbereiteter Information. „Insta“ kann einiges: Vernetzen. Informieren. Erklären. Teilhaben lassen. Vereinfachen.

Aber wie so viele digitale Angebote hat Insta natürlich auch das Risiko, vom Wesentlichen abzulenken oder Belanglosigkeiten zu verbreiten. Sogenannte „Christfluencer“ (ein Kunstwort aus Christ und Influencer) teilen unreflektiert und unkritisch theologisches Halbwissen und beeinflussen hunderttausende meist junge Menschen.

Gleichzeitig bieten Pfarrpersonen und Kirchengemeinden großartige Informationen und Ideen, die die Botschaft Jesu in unsere Zeit holen oder theologisches Wissen ganz alltagspraktisch erklären. (das Bistum Aachen hatte es zuletzt sehenswert geschafft, die Passionsgeschichte in 2026 transportiert dazustellen).

Warum nun also wir?

Wir wollen die Plattform nutzen, um zu informieren. Über Menschen und Geschehen in der Gemeinde und drumherum. Wir verstehen uns dabei maximal als Ergänzung zum Gemeindebrief, einfach als neues Format.

Wir wollen uns aber vor allem auch digital vernetzen, andere Gemeinden im Umkreis besuchen, um zu zeigen: wir sind da. Wir sind viele.

Wir wollen aus der Gemeinde heraus christliche Botschaft vermitteln, in einer der „Sprachen“ unserer Zeit.


Und: wir wollen unsere Freude an dieser Gemeinde teilen.

Das Internet findet statt. Mit oder ohne uns. Wir wollen diesen Platz nicht unbesetzt lassen (wie es Pfarrer Bertl formuliert hat).

Gemäß der Jahreslosung des vergangenen Jahres, aber mit Paulus' Rat „Prüft alles, und behaltet das Gute“ (1.Thessalonicher 5;21)

Tanzen werde ich jedenfalls nicht.

PS: das sei noch ergänzt: in den Gottesdiensten bitten wir darum, aus Respekt vor Gott, vor allem aber auch vor den Hauptpersonen (Täuflinge, Konfirmand*innen, Traupaare) wirklich selbst da zu sein, und Fotos und Videoaufnahmen vor oder nach dem Gottesdienst zu machen. *Erik Henkel*



**Gottesdienst
im Grünen**

Achtung: Ort geändert!

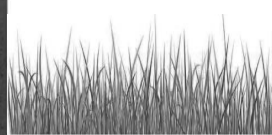

Himmelfahrt

14.Mai 2026

10 Uhr

**im Pfarrgarten hinter der
Ev. Kirche Atzenweiler**

Herzliche Einladung!

Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt
www.miteinanderkirche.de

Gewaltschutzkonzept

Ich wünsche mir eine Welt, in der Menschen unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, gesellschaftlicher Schicht etc. als Individuum mit Stärken und Schwächen behandelt werden. In unserer Gesellschaft sollten Machtpositionen nicht durch Äußerlichkeiten erlangt werden. Denn das führt dazu, dass die Macht mit Gewalt verteidigt werden muss, um sie zu rechtfertigen. Auf diesen Weg muss sich zwar die gesamte Gesellschaft begeben, aber wir können jeden Tag im Kleinen auch als Gemeinde daran arbeiten. Ein Schritt ist dabei die Entwicklung eines Gewaltschutzkonzeptes, das Möglichkeiten zur Reflektion von Gewaltpotenzial in einzelnen Menschen und deren Ursachen bietet. Außerdem wird Gewalt durch klare Schutzstrategien präventiv verhindert oder im Nachhinein aufgearbeitet, um in Zukunft die Prävention verbessern zu können.

Diese Richtung hat unsere Gemeinde bereits eingeschlagen und ich freue mich, nachdem ich mich als freiwilligen Teil meines Lehramtsstudiums ausführlich mit Schutzkonzepten und Prävention im kinder- und jugendpädagogischen Bereich beschäftigt habe, jetzt die neue Kontaktperson Gewaltschutz in unserer Kirchengemeinde sein zu dürfen. Nicht konkret Teil meiner Aufgabe, aber ein Anliegen meinerseits ist es dabei, Anregungen zur Weiterentwicklung des Gewaltschutzes zu geben.

Tatsächlich meine Aufgabe ist es hingegen, Ihnen und euch zuzuhören, wenn Sie / ihr Gewalt erlebt haben / habt, und sei sie noch so klein, wie z. B. ein Kommentar, der Sie oder euch verletzt hat. Deshalb können Sie / könnt ihr euch ab jetzt immer an mich wenden und wir so (auch anonym) miteinander schriftlich kommunizieren oder einen Termin für ein Gespräch vereinbaren. Schickt eine Mail an: frick-lea@gmx.de

Ihre und Eure Lea Frick



Weitere Informationen zum Gewaltschutzkonzept unserer Kirchengemeinde unter miteinanderkirche.de Stichwort „Prävention“.



Lea Frick, Bild: Lea Frick, privat



Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,

Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de



@EV.KIRCHE.ATZENWEILER.VOGT

Vereinsnachrichten



Bodnegger mobil e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung von Bodnegger Mobil e. V.

Die Mitgliederversammlung von BoMo e.V. findet am **Mittwoch, den 20. Mai 2026 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** statt.

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und alle Bürgerinnen und Bürger, die an der Mobilität im ländlichen Raum, speziell in und um Bodnegger Interesse haben,

Menschen, die Freude am Fahren haben, um z.B. Menschen zum Arzt, zur Krankengymnastik, zum Einkaufen, zu kulturellen Veranstaltungen, zur Pflege sozialer Kontakte zu fahren und alle, die das Angebot von BoMo e.V. nutzen bzw. nutzen wollen.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

1. **Jahresbericht des Vorstandes**
2. **Entlastung des Vorstandes.**
3. **Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters und Bericht der Kassenprüfer**
4. **Entlastung des Schatzmeisters**
5. **Wahlen:**
 - Wahl des Wahlleiters/ der Wahlleiterin
 - Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
 - Wahl der Beisitzer/-innen
 - Wahl Kassenprüfer/-innen
6. **Anträge des Vorstandes und der Mitglieder** (bitte schriftlich bis 08. Mai 2026 an den Vorstand)
7. **Zukunftsplanung des Vereins**
 - **Welches Auto kommt in den nächsten 2-3 Jahren infrage?**
 - **Fahrer- und Fahrerinnenwerbung**
8. **Aussprache, Verschiedenes**

Wolfgang Legner

1. Vorsitzender

Bodnegger Mobil e.V.

Ich kann (derzeit) nicht Auto fahren oder habe kein Auto und muss

- ins Krankenhaus,
- zum Arzt,
- zur Apotheke,
- zur Physiotherapie,
- zum Einkaufen,
- oder zu anderen Terminen.

Wir fahren Sie!

- **dienstags, donnerstags, freitags von 8:00 – 17:00 Uhr**

Fahrten buchen

- **montags und mittwochs von 15:30 – 17:30 Uhr**

Anruf genügt!

07520-920808 oder 0151-47080387



Katholischer Frauenbund Bodnegger

Montag, 18. Mai 2026

Pfingstnovene

um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche



Kolpingfamilie Bodnegger

Kolpingausflug zur Landesgartenschau in Ellwangen

Liebe Kolpingmitglieder, liebe Gäste!

Die Kolpingfamilie unternimmt am Sonntag 26. Juli 2026 einen Ausflug zur Landesgartenschau in Ellwangen – dort besteht die Möglichkeit der Teilnahme am Kolpingtag des Kolpingdiözesanverbandes Rottenburg-Stuttgart.

Wir treffen uns 6.45 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportheim und fahren dann mit dem Gemeindebus nach Ellwangen. Treffpunkt zur Rückfahrt um 17.30 Uhr.

Kosten pro Erwachsener 45 Euro (Eintritt und Fahrt), Kinder und Jugendliche bis 17 haben freien Eintritt



Da erwartet euch an diesem Tag auf der Sparkassen Heimatbühne:

- ab 10 Uhr Begrüßung
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Team Geistlich Leiten – musikalische Gestaltung: Projektchor KF Ellwangen/Bezirk Ostalb und Band
- ab 11.30 Uhr Buntes Bühnenprogramm mit Kolpingchören, Blaskapelle und einem Auftritt der jungen Akademie Stuttgart mit Stücken aus dem Kolpingmusical
- 16 Uhr Gemeinsamer Abschluss auf der Sparkassen Heimatbühne

Freut euch auf viele Kolpingstände nebenan. Eine Popup Secontique mit Second-Hand Kleidung, Tatico Kaffeestand und Eine Welt Stände, das Klimamobil, das Kolping Mitmachmobil, Jugger mit der Kolping Jugend, Spiele für Kinder. Außerdem viele Stände der verschiedenen Kolpingfamilien, Projekte und Einrichtungen aus dem Diözesanverband, die ihre Arbeit vorstellen.

Termine

- Samstag, 16. Mai Der Bezirk beteiligt sich an der Friedenswanderung in Bad Waldsee
- Sonntag 14. Juni helfen Mitglieder der Kolpingfamilie beim Musikfest
- Samstag, 18. Juli 19 Uhr Mitgliederversammlung und Sommerfest
- Sonntag, 26. Juli Ausflug zum Kolpingtag auf der Gartenschau Ellwangen
- Mittwoch 14. Oktober 2026 Kleidersortierung in Laupheim



200 Jahre Musikkapelle Bodnegg vom 11.–14. Juni 2026 | Bodnegg, Festplatz mit Festzelt

Jetzt noch Karten sichern unter:

<https://www.mk-bodnegg.de/tickets>
oder

bei allen Musikerinnen und Musikern
der Musikkapelle Bodnegg



Programm:

Donnerstag, 11. Juni

Feierabendhock mit Fassanstich
musikalische Unterhaltung durch Coronaranka
sowie „zünftige Volksmusik“ aus Oberschwaben.

Firmen und Gruppen können Tische vorab reservieren unter: vorstand@mk-bodnegg.de

Freitag, 12. Juni

Partyabend mit der Mountain Crew
Vorverkauf 16 €, Abendkasse 20 €

Samstag, 13. Juni

Blasmusikabend mit der Kapelle Josef Menzel
Vorverkauf 19 €, Abendkasse 23 €

Sonntag, 14. Juni

Festgottesdienst mit der Chorgemeinschaft MC Amtzell und
MGV Bodnegg

Ab 11:00 Uhr Unterhaltung durch den Musikverein Laimnau
Um 14:00 Uhr großer Jubiläumsumzug mit vielen Musikkapellen,
Dorfgruppen und Festwagen

Anschließend findet der Fahneneinmarsch im Festzelt mit dem
Musikverein Obereisenbach statt, welcher auch danach für
gute Unterhaltung sorgt

Ab 17:00 Uhr Festausklang mit „Die 4 lustigen 5“

Vorstellung der Gruppe „Partnerkapellen“



Von links: Robert Reck, Salome Beigger, Sandra Beigger

Da die Zeit bis zum Jubiläum nicht mehr reicht um jede Gruppe einzeln vorzustellen, stellen wir in dieser Ausgabe als zweite Gruppe das Team „Partnerkapellen“ vor. Dieses kümmert sich um die Organisation und Betreuung unserer befreundeten Kapellen, die weiter entfernt von unserem Ort beheimatet sind.

Zu unseren Partnerkapellen zählen der Musikverein Bubsheim, der MV Piesport, sowie der MV Gottenheim. Häufig sind die Besuche mit einem Aufenthalt über eine oder mehrere Nächte verbunden, wodurch der gemeinsame Austausch und die Pflege der Freundschaft intensiviert werden.

Die Aufgaben der Gruppe umfassen die Kontaktaufnahme, die Abstimmung und Koordination der Besuche sowie die Organisation von Übernachtungsmöglichkeiten. Darüber hinaus wird auch die Mitwirkung der Partnerkapellen an unserem Jubiläum geplant. Mit viel Engagement sorgt die Gruppe „Partnerkapellen“ dafür, dass unsere Gäste sich willkommen fühlen und die langjährigen Freundschaften zwischen den Kapellen weiter gepflegt und gestärkt werden.

Team Werbung und Sponsoring



Von links hinten: Norbert Weiß, Marcel Rueallan, Nia Aggeler, Sina Schnatterbeck, Maika Schnatterbeck
links vorne: Nicole Wielath, Emma Fricker, Selina Schmid
Nicht auf dem Bild: Mia Schulzki und Ines Jensch



Zum 200-jährigen Jubiläum unserer Musikkapelle engagiert sich ein vielseitiges Organisationsteam mit großem Einsatz für die Planung und Umsetzung der Feierlichkeiten. Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail wurde sogar ein eigenes Maskottchen entwickelt: „Bodo“, unser Bodnegger Biber, begleitet das Team bei Ausflügen und Festen und ist längst zu einem sympathischen Aushängeschild unseres Jubiläums geworden.

Ein zentraler Bestandteil der Vorbereitungen liegt im Bereich des Teams Werbung. Dieses hat mit großem Engagement die gesamte Außendarstellung übernommen: Von der Gestaltung und dem Druck der Plakate über die Produktion und das regelmäßige Aufstellen von Bannern bis hin zu einem eigens gestalteten Werbewagen, der im Ort unterwegs ist und für Aufmerksamkeit sorgt. Auch die Präsenz auf Instagram wird vom Team betreut, wo regelmäßig Beiträge und Videos rund um das Jubiläum veröffentlicht werden. Darüber hinaus war das Team Werbung aktiv im Kartenvorverkauf eingebunden und besuchte umliegende Musikkapellen, um persönlich für das Fest zu werben und Eintrittskarten anzubieten. Zusätzlich kümmerte sich das Team auch um das Sponsoring und trug damit wesentlich zur Unterstützung und Finanzierung der Veranstaltung bei.

Mit viel Einsatz, Kreativität und Teamgeist sorgt das gesamte Organisationsteam dafür, dass das 200-jährige Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis für die Gemeinschaft wird.



Tennisclub Bodnegg

Saisonöffnung beim Tennisclub Bodnegg

Der TC Bodnegg lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Saisonöffnung am Samstag, 16. Mai 2026 ein.

Beginn ist um 14 Uhr mit einem Bändelesturnier, das ab 12 Teilnehmenden stattfindet. Im Anschluss möchten wir bei einem gemeinsamen Essen und Getränken auf die neue Saison anstoßen. Die Anmeldung erfolgt über die WhatsApp-Gruppe oder per E-Mail an: breitenwart@tc-bodnegg.de. Gebt hier bitte an, ob ihr nur beim Spielen, nur beim gemütlichen Teil oder bei beidem teilnehmen möchtet.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und einen schönen Start in die Saison 2026.

Was sonst noch interessiert

Landratsamt Ravensburg Standort Weingarten am Blutfreitag, 15. Mai 2026, ganztägig geschlossen

Kreis Ravensburg - Der Landratsamt Ravensburg Standort Weingarten bleibt am Blutfreitag, 15. Mai 2026, ganztägig geschlossen. Das Landratsamt in Ravensburg sowie die weiteren Außenstellen sind geöffnet.

Promenadenkonzert Weingarten

Blasmusikkreisverband
Ravensburg e.V.



Das Kreisverbands Seniorenorchester RV bestreitet am **Mittwoch 27.05.2026** das Promenadenkonzert im schönen Stadtgarten Weingarten. **Beginn 19:30 Uhr** bei trockenem Wetter unter Leitung von Kurt Frankenhauser. Über einen zahlreichen Besuch freuen sich die Musiker seniores aus dem ganzen Kreis RV.

„Gute Tage erleben. In Gemeinschaft statt einsam.“

Der Alltag allein fällt schwerer, aber ein Heim kommt nicht in Frage? In unserer **Tagespflege Grünkraut-Bodnegg** bieten wir Ihnen die perfekte Lösung. Erleben Sie einen Tag voller Abwechslung, guter Gespräche und professioneller Fürsorge – während

Ihre Angehörigen neue Kraft für den gemeinsamen Feierabend schöpfen.“

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Gemeinsamkeit:** Frühstück, Mittagessen und Kaffeetrinken in geselliger Runde.
- **Aktivierung:** Gedächtnistraining, Gymnastik, Spaziergänge und kreative Angebote, die Spaß machen.
- **Sicherheit:** Liebevolle Betreuung durch qualifiziertes Fachpersonal.
- **Komfort:** Unser Fahrdienst holt Sie sicher ab und bringt Sie wieder nach Hause.

Wussten Sie schon? Die Kosten für die Tagespflege werden zu einem Großteil von der Pflegekasse übernommen – zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld oder Pflegesachleistungen! Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich zu Ihren Ansprüchen.

Lust auf einen Schnuppertag? Besuchen Sie uns unverbindlich und lernen Sie unser Team kennen. Sie erreichen uns von Montag – Donnerstag unter der Telefonnummer: 0751 – 18959866. Wir freuen uns auf Sie!

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.



Regionalentwicklung
Württembergisches Allgäu e.V.

Europa verbindet – Europatag im Württembergischen Allgäu

Kißlegg, 07.05.2026 - Der Europatag am 09. Mai steht für Frieden, Zusammenhalt und die gemeinsame Zukunft in Europa. Er erinnert an die Idee eines

geintenen Europas, das auf Zusammenarbeit, Solidarität und gegenseitigem Vertrauen basiert.

Gerade in ländlichen Regionen wird deutlich: Europa ist nicht fern oder abstrakt – Europa wirkt direkt vor Ort. Im Württembergischen Allgäu zeigt sich dies insbesondere durch das Förderprogramm LEADER. Zahlreiche Projekte konnten in den vergangenen Jahren mit Unterstützung der Europäischen Union umgesetzt werden – von Begegnungsorten über Freizeitangebote bis hin zu innovativen Ideen für die regionale Entwicklung.

LEADER steht dabei exemplarisch für das, was Europa ausmacht: die Stärkung von Regionen, die Förderung von Engagement und die Möglichkeit, gute Ideen gemeinsam Realität werden zu lassen. Hinter jedem Projekt stehen Menschen, die ihre Heimat aktiv gestalten – unterstützt durch europäische Mittel.

Unter dem Motto „Europa verbindet uns“ macht die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. anlässlich des Europatags genau diese Verbindung sichtbar. Persönlichkeiten aus der Region bringen dabei ihre Sicht auf Europa zum Ausdruck: „Europa verbindet uns, weil wir nur gemeinsam unsere Werte und unseren Wohlstand sichern können“, betont Harald Sievers. Auch der Vorstandsvorsitzende der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V., Tobias Walch, hebt die verbindende Kraft Europas hervor. Für Joachim Rittler, BM Waldburg steht vor allem die gemeinsame Freiheit im Mittelpunkt: „Europa verbindet uns, weil wir gemeinsam frei sind.“ So wird deutlich: Europa ist nicht nur Politik – Europa zeigt sich auch im Alltag der Menschen vor Ort. Im Württembergischen Allgäu ebenso wie in vielen anderen Regionen.

Marktplatz Baienfurt wird zur Bühne Herzliche Einladung zum zweiten Marktplatzkonzert der Saison





Nach dem gelungenen Auftakt im vergangenen Jahr laden die Count Zeppelin Highland Pipes & Drums aus Friedrichshafen gemeinsam mit dem Streicher-Ensemble Ceól aus Baienfurt am **Dienstag, 19. Mai 2026**

zum zweiten Konzertabend nach Baienfurt ein.

Unter dem Motto „Dudelsack trifft Streicher“ beginnt **um 19.00 Uhr** auf dem Marktplatz eine klangvolle Reise zwischen schottischen Highlands und irischer Seele – kraftvolle Pipes verschmelzen mit feinfühligem Streicherklängen zu einem besonderen Musikerlebnis. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Atmosphäre, Emotion und unvergesslicher Gänsehautmomente. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Gemeindehalle Baienfurt statt.

Öffentliche Führungen zum Internationalen Museumstag

am Sonntag, 17. Mai 2026 um 15:00 Uhr in der Reibeisenmühle, Amtzell

Im Wohnhaus der Reibeisenmühle sind die Möbel und Einrichtungsgegenstände an ihrem angestammten Platz geblieben. Besucher können in den Mühlenalltag von früher eintauchen, von der alten Küche der letzten Besitzerin Rosa Kübler über die einfache Müllerknechtskammer bis hin zum guten „Wohn- und Schlafzimmer“ mit dem noch gefüllten Aussteuerschrank. Eine wirkliche Rarität ist die wieder in Gang gebrachte Mühlentechnik mit den im Original erhaltenen Mahlstühlen, Gerb- und Griesputzmaschinen bis zu den Siebgeräten. Da klappert die Mühle vom untersten Balken bis in den Dachfirst. Für all diese Geräte liefert das Wasserrad die Energie.

Treffpunkt: Vordereingang, Reibeisen 3, Amtzell

Es ist keine Voranmeldung notwendig.

Am Internationalen Museumstag ist der Eintritt frei.

Vorankündigungen

Samstag, 20. Juni 2026, 15:00 Uhr –

Öffentliche Führung in der Hammerschmiede

Sonntag, 31. Mai 2026, 15:00 Uhr –

Öffentliche Führung im Sägewerk Hagmühle

Da gibt's was zu erleben auf Schloss Waldburg Spezialprogramme an Vatertag (14.05.2026) und Familiensonntag (17.05.2026)



Was haben wir für ein Glück, dass die Waldburg nie zerstört wurde. Eine der schönsten Burgen Deutschlands – nie angegriffen, nie zerstört. Ziemlich einzigartig! Hier lässt sich eine echte, authentische Burg erleben – ideal für alle, die sich für Geschichte begeistern.

Erleben, staunen, entdecken – täglich auf der Waldburg

Dreimal täglich finden zeitgleich eine Erwachsenenführung und eine Kinderführung statt. So bekommen Kinder eine altersgerechte, spannende Burgführung, während die Erwachsenen tief in die einzigartige Geschichte der Waldburg eintauchen können. Ein besonderes Highlight ist die „Smart Time Führung“ um 16.00 Uhr zum vergünstigten Eintritt – perfekt für alle, die nachmittags noch spontan einen Ausflug machen möchten. Im Museum gibt es zudem ein tägliches wetterunabhängiges Kinderprogramm:

- Brunhilde der Drache
- das Kasperletheater
- Schorsch, das Burggespenst
- Luftballonschwerter
- Drachenschießen
- und natürlich der digitale „Tag im Mittelalter“ auf der Waldburg

Außerdem warten vier Rallyes für Kinder und Erwachsene darauf, gespielt zu werden. **Das Beste:** Wie in einem Freizeitpark gibt es auf der Waldburg einen „All In Preis“ für den ganzen Tag – Eintritt, Führungen und Programm sind inklusive.

Spezialprogramm an Vatertag – Donnerstag, 14.05.2026 Mit der Schwertkampfgruppe „Feder und Schwert“



An Vatertag wird es im historischen Innenhof der Waldburg besonders spannend: Die Schwertkampfgruppe „**Feder und Schwert**“ ist zu Gast und zeigt eindrucksvolle Schaukämpfe und authentische Schwertkampfdemonstrationen.

Freut euch auf:

- packende Vorführungen historischer Kampftechniken
 - anschauliche Erklärungen zu Waffen, Rüstung und Alltag der Kämpfer
 - Mitmachaktionen und Fragerunden für Groß und Klein
- Ein Tagesprogramm, das nicht nur Väter begeistert, sondern die ganze Familie mitnimmt auf eine Reise in die Welt von Rittern, Klingen und Geschichten aus längst vergangenen Zeiten.

Familiensonntag – 17.05.2026

Mit Stephy Gwenn: Jonglage & Seifenblasenzauber

Am Sonntag, den 17.05.2026, steht die Waldburg ganz im Zeichen der Familie. Im historischen Innenhof erwartet euch **Stephy Gwenn** mit einem fröhlich-bunten Programm rund um:

- fantasievolle Jonglage
- Schorsch das Burggespenst
- riesige, schillernde Seifenblasen
- Mitmachmomente für Kinder
- zauberhafte Fotomotive für die ganze Familie
- Drako der Drache

•Kanonenschuss zur Eröffnung

Ein Tag voller Staunen, Lachen und Leichtigkeit – perfekt für einen unvergesslichen Familienausflug auf die Waldburg. Ob an Vatertag mit Schwertkampfgruppe „Feder und Schwert“ oder am Familiensonntag mit Stephy Gwenn – die Waldburg bietet Geschichte zum Anfassen und ein buntes Programm für die ganze Familie.

Wolfegger Kulturnacht

am Freitag, 22. Mai 2026 in Wolfegg

Getreu dem Motto „Kultur hat viele Facetten“ gibt es im gesamten Ortskern von Wolfegg sowie in den beiden örtlichen Museen, dem Bauernhaus-Museum und dem Automuseum, von 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr Vieles zu erleben. Mit rund 20 Einzelveranstaltungen von Musik über Gesang, gemeinsames Rudelsingen, Kunst, Lichtmomente und Erlebnis-Führungen verspricht der Abend ein vielfältiges Programm an verschiedenen Schauplätzen. Eröffnet wird die Veranstaltung um 18.00 Uhr auf dem Rathausvorplatz. Dort können den ganzen Abend über verschiedene Köstlichkeiten genossen werden. Erleben Sie musikalische Unterhaltung im Ortskern Wolfeggs und Themen-Führungen im Bauernhaus-Museum und im Automuseum, lauschen Sie Gesängen in der Pfarrkirche, bestaunen Sie übergroße Figuren beim Lichterzug, lassen Sie sich faszinieren von einer Kunstaussstellung der Wolfegger Grundschüler und seien Sie gespannt, welche Attraktionen Sie an diesem Abend bei der „Wolfegger Kulturnacht“ in Wolfegg noch erwarten. Auch für Familien gibt es ein buntes Programm und unser Fürstlicher Hofgarten wird zur „Familien-Picknick-Wiese“. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Weitere Informationen sowie alle Einzelveranstaltungen des Abends finden Sie unter www.wolfegg.de. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei – über eine Spende zum Erhalt der Kultur freuen wir uns.

Herzliche Einladung!

Sagenhafter Rundgang durch die Barockzeit

Führung im Neuen Schloss Tettng am 16. Mai um 15:30 Uhr
Im Neuen Schloss Tettng lenkt Gästeführerin Brigitte Hille am Samstag, 16. Mai, 15:30 Uhr, den Blick auf die Details der prachtvoll ausgestatteten Räumlichkeiten. Unter dem Titel „Geschichten & Fabeln“ werden Schränke und Stühle, Wandteppiche, Gemälde



und Stuckaturen im Licht alter Erzählungen neu betrachtet. Treffpunkt zur Führung ist an der Museumskasse, 1. OG, Südflügel, Neues Schloss, Montfortplatz 1, Tettngang. Die Kosten belaufen sich auf 10 Euro pro Person, ermäßigt 5 Euro. Eine Anmeldung ist nicht vonnöten.

Information: Tourist Information Tettngang, Montfortplatz 2, 88069 Tettngang, Telefon 07542 510-500, tourist-info@tettngang.de, www.tettngang.de/fuehrungen

Musik verbindet Europa: Ravensburger ClassicCamp für Musikschulpreis nominiert

Eine große Anerkennung für die Musikschule Ravensburg e.V.: Das Internationale Ravensburger ClassicCamp wurde von einer Fachjury für die Shortlist des Musikschulpreises Baden-Württemberg 2026 ausgewählt. Damit gehört das Projekt zu den acht herausragenden Einsendungen unter insgesamt 21 Bewerbungen im Land und wird an der Abstimmung für den Publikumspreis teilnehmen. Der Musikschulpreis Baden-Württemberg steht in diesem Jahr unter dem Motto „Verankert und vernetzt – Musikschule wirkt“ und würdigt Projekte, die musikalische Bildung mit gesellschaftlichem Engagement verbinden und das kulturelle Leben vor Ort bereichern.

Seit 2012 bringt das ClassicCamp junge Musikerinnen und Musiker aus Ravensburg und europäischen Partnerstädten zusammen. Im mehrjährigen Rhythmus treffen sich 70 bis 150 Jugendliche, um in einer intensiven Probenwoche ein internationales Jugendorchester zu bilden. Unter der Leitung erfahrener Musikpädagoginnen und -pädagogen erarbeiten sie gemeinsam ein anspruchsvolles Konzertprogramm.

Dabei geht es nicht nur um musikalische Qualität, sondern auch um Begegnung: In interkulturellen Formaten stellen die Jugendlichen ihre Herkunftsländer vor, kommen miteinander ins Gespräch und lernen unterschiedliche Lebensrealitäten kennen. So entstehen persönliche Kontakte, die weit über die Projektzeit hinausreichen und das europäische Miteinander im Alltag erfahrbar machen.

Den Höhepunkt bildet immer ein öffentliches Abschlusskonzert in Ravensburg, das regelmäßig auf große Resonanz in der Bürgerschaft stößt. Im Anschluss reisen die Jugendlichen gemeinsam in eine der Partnerstädte, um das erarbeitete Programm dort erneut aufzuführen. Auf diese Weise werden die Städtepartnerschaften Ravensburgs durch die Musik lebendig gestaltet und weiterentwickelt.

Die Musikschule Ravensburg e.V. übernimmt dabei die künstlerische und organisatorische Gesamtverantwortung und vernetzt Musikschulen, Städtepartnerschaften sowie kulturelle Institutionen innerhalb eines über Jahre gewachsenen europäischen Netzwerks. Das ClassicCamp steht damit beispielhaft für eine Musikschule, die sowohl lokal verankert ist als auch internationale Perspektiven eröffnet.

www.musikschulpreis-bw.de/abstimmung

Wer die Musikschule Ravensburg e.V. unterstützen möchte, kann sich am Online-Voting beteiligen und so ein Zeichen für musikalische Bildung und europäische Begegnung setzen.

SCAN ME!

Musikschule Ravensburg e.V.

HERGEHÖRT! WIR SIND NOMINIERT!

für den **Publikums-Preis** des **Musikschulpreis BW 2026**

Vollsperrung der Kreisstraße K 8016 zwischen Schweinebach/Isny und Ried/Argenbühl von 04.05.2026 bis 12.06.2026

Kreis Ravensburg - Die Kreisstraße K 8016 zwischen Schweinebach/Isny und Ried/Argenbühl wird wegen Straßenbauarbeiten vom Montag, 4. Mai 2026 bis voraussichtlich Freitag, 12. Juni 2026 in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Der Fahrbahnbelag wird erneuert und es werden Arbeiten an der Straßenentwässerung sowie den Randeinfassungen durchgeführt.

Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt von L 265 - K 8014 - Eisenharz - K 8013 - B 12 nach Schweinebach und umgekehrt. Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bittet das Landratsamt die Betroffenen um Verständnis.

Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im Juni 2026

Kreis Ravensburg - Hiermit informieren wir über Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im Juni 2026 anbietet.

Infoabende zum neuen Qualifizierungskurs Hauswirtschaft am 10. und 11. Juni

Das Bildungsangebot richtet sich an Personen, die in der Hauswirtschaft beschäftigt sind, aber keinen hauswirtschaftlichen Berufsabschluss haben. Der Kurs bietet die Chance, einen Berufsabschluss nachzuholen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann im Anschluss die Berufsabschlussprüfung zum/r staatlich geprüften Hauswirtschafter/in abgelegt werden. Bei genügend Anmeldungen startet der nächste Vorbereitungskurs am 17. September 2026 und endet im Juli 2027. Der Unterricht findet jeweils donnerstags von 9 bis 17 Uhr in Leutkirch statt. Für Menschen mit Migrationshintergrund empfehlen wir gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Zum neuen Kurs finden zwei Informationsveranstaltungen statt. Die erste Veranstaltung findet am Mittwoch, 10. Juni 2026 um 18 Uhr online statt, die zweite am Donnerstag, 11. Juni 2026 um 18 Uhr in der Wangener Straße 70, 88299 Leutkirch. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung.

Babys erster Brei: Online-Vortrag am 10. Juni

Wie die Umstellung von Milchnahrung auf feste Nahrung gelingt, vermittelt Referentin Andrea Geißler im Online-Vortrag „Babys erster Brei“. Frau Geißler gibt praktische Tipps und beantwortet Fragen rund um die Nahrungsumstellung – unter anderem zum geeigneten Zeitpunkt und zur richtigen Beikost.

Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, 10. Juni um 18:30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung.

Vegetarische Brotaufstriche: Workshop am 11. Juni in Bad Waldsee und am 16. Juni in Leutkirch

Das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben bietet im Juni einen Workshop zum Thema „Vegetarische Brotaufstriche“ an. Unter der Leitung von Diätassistentin Katja Sontheimer lernen Teilnehmende, wie sie abwechslungsreiche Aufstriche aus regionalen und saisonalen Zutaten zubereiten können. Die Grundlagen der Aufstriche werden dabei unterschiedlich sein: Getreide, Kerne/Nüsse/Samen, Milchprodukte und auch Hülsenfrüchte. Die Rezepte reichen von herzhaft bis süß und werden mit leckeren Brötchen und einem frischen Salat ergänzt. Der Workshop findet am Donnerstag, 11. Juni in der Schillerstraße 34 in Bad Waldsee, am Dienstag, 16. Juni in der Wangener Straße 70 in Leutkirch oder am Donnerstag, 25. Juni als Online-Workshop statt. Alle drei Kurse starten um 17:30 Uhr.

Der Beitrag für die Teilnahme an den Workshops in Präsenz liegt bei 25 €. Der Online-Workshop ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

Pasta & Pesto: Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene am 19. Juni in Bad Waldsee und am 26. Juni in Leutkirch
Pesto ist der Klassiker unter den Würzsaucen. Pesto ist lecker, es



lässt sich sehr schnell herstellen und ist vielseitig. Es schmeckt nicht nur in Verbindung mit Pasta, sondern auch als Brotaufstrich, Dip oder als Pesto-Salat. Wenn das Pesto frisch zubereitet wird, entfaltet es seine ganze Köstlichkeit. In Verbindung mit der richtigen Nudelsorte ist es ein unschlagbarer Genuss für den Gaumen! In diesem Workshop, am Freitag, 19. Juni um 16:30 Uhr in der Schillerstraße 34 in Bad Waldsee oder am Freitag, 26. Juni um 16:30 Uhr in der Wangener Straße 70 in Leutkirch wird unter Anleitung der Referentin Manuela Schmied nicht nur das klassische Pesto Genovese mit Basilikum zubereitet, sondern es werden selbst gemachte Nudeln hergestellt, dazu verschiedene Gerichte und Variationen mit Pasta und Pesto zubereitet. Pesto kann beispielsweise auch süß hergestellt werden und dient dann als Sauce zum Dessert. Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 17 €. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwabens.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

Selbsthilfetag „Methoden der Selbsthilfearbeit, Umgang mit Krisen“ –

Erfolgreicher Austausch in Ravensburg

Beim Selbsthilfetag „Methoden der Selbsthilfearbeit, Umgang mit Krisen“ konnte Sozialdezernentin Petra Lill rund 30 Ehrenamtliche, Hauptamtliche, Beratende und Interessierte zu Fachvorträgen, praxisorientierten Workshops und einem intensiven Erfahrungsaustausch begrüßen. Die Veranstaltung vermittelte praxiserprobte Ansätze für den Umgang mit Krisen in Selbsthilfegruppen und konzentrierte sich auf konkrete Methoden zur Erkennung und Begleitung von Krisen, Gesprächsführung in belastenden Situationen sowie Deeskalations- und Selbstschutzstrategien für Engagierte.

Im Mittelpunkt standen zudem der Aufbau tragfähiger Unterstützungsnetzwerke und die Stärkung lokaler Strukturen. Besonders geschätzt wurde der direkte Austausch mit Vertretern und Vertreterinnen lokaler Selbsthilfegruppen: Viele Teilnehmende berichteten von ähnlichen Herausforderungen und erhielten konkrete Anregungen für ihre Arbeit vor Ort. In der abschließenden Diskussion wurden Möglichkeiten der Vernetzung und der langfristigen Sicherung von Unterstützungsangeboten thematisiert.

Die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Gelobt wurden die Praxisnähe der Angebote, die fachliche Kompetenz der Referierenden und die Gelegenheit zum unmittelbaren Austausch. Zahlreiche Teilnehmende äußerten den Wunsch nach regelmäßigen Fortsetzungsformaten und erweiterten Angeboten zur Supervision. Die Veranstaltung wurde von der Kontaktstelle für Selbsthilfe veranstaltet, die in der Stabsstelle Sozialplanung und Bildungsmanagement des Landkreises Ravensburg verortet ist. Unterstützt wurde die Kontaktstelle vom Sprecherrat des Netzwerks Selbsthilfe.

Für Rückfragen und weitere Informationen: Manuela Lauter, Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landkreis Ravensburg (m.lauter@rv.de / 0751-85 3119).

Ein Abend voller Comedy und Überraschungen – die 1. Wangener Lachnacht

Am Samstag, 16. Mai, gibt es eine Premiere bei der Joy Kleinkunst: die 1. Wangener Lachnacht. Der Kabarettist Frederic Hormuth moderiert die große Comedy Mixed Show in der Stadthalle. Er war zuvor schon einige Male mit seinen Soloprogrammen in der Häge-Schmiede zu erleben. Bei der Lachnacht empfängt er Patrizia Moresco, Daniel Helfrich, Olaf Bossi und Bumillo auf der Bühne; gemeinsam präsentieren die fünf Künstler einen Comedy-Abend voller Überraschungen und humoriger Highlights. Beginn ist um 20 Uhr.

Frederic Hormuth begeistert mit Haltung, Herz und hammermäßigen Songs am Piano. Er verrät, wie man sich Probleme vom Leib hält, aber Lösungen an sich ranlässt. Hormuth sucht Antworten und mischt dafür Songs, Sprache und Gags zu einem spielerischen Knabberspaß fürs Hirn. Patrizia Moresco verwandelt mit ihrem italienischen Temperament, vollem Körpereinsatz und ungebremsster Spielfreude selbst traurige Wahrheiten ins Absurd-Lustige. Als Meister des gehobenen Blödsinns begibt sich Daniel Helfrich, sich selbst virtuos am Klavier begleitend, auf die Suche nach sich selbst und den wirklich großen Fragen unserer Zeit.



Olaf Bossi beschäftigt vor allem die Frage „Brauche ich das noch, oder kann das weg?“ Bossi stiftet nicht nur zum Kaputt-lachen, sondern auch zum Nachdenken an und unterhält das Publikum mit Musik, Humor und pointierten Texten. Ebenfalls vielseitig ist Bumillo unterwegs. Der Autor, Slam-Poet, Moderator und Filmwissenschaftler passt auch als Kabarettist in keine Schublade. Was dabei konstant bleibt, ist seine unfassbare Bühnenpräsenz, die das Publikum sofort in den Bann zieht. Neben Hormuth waren auch Patrizia Moresco und Daniel Helfrich bereits mehrfach bei der Joy Kleinkunst zu Gast. Helfrich wird zudem in der kommenden Spielzeit am Freitag, 23. Oktober 2026, mit seinem aktuellen Soloprogramm wieder in der Häge-Schmiede zu sehen sein. Olaf Bossi und Bumillo feiern bei der diesjährigen Lachnacht ihre Wangen-Premiere.

Weitere Informationen gibt es hier: <https://lachnacht-tour.de/> Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder tourist@wangen.de) oder über wangen.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 19 Uhr. Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Beginn Restkarten auf allen Plätzen für 4 EUR.

fpt robotics Cup

43. Amtzeller Pfingstturnier der U17-Junioren am 23. und 24. Mai 2026 in Amtzell

Teilnehmende Mannschaften:

Brasilia Novos Talentos (Brasilien), Shelbourne FC (Irland), FC St. Gallen (Schweiz), ŠK Slovan Bratislava (Slowakei), Lokomotiva Zagreb (Kroatien), 1.FC Heidenheim, SV Elversberg und die SGM Amtzell/Haslach

Samstag ab 10.00 Uhr

Sonntag ab 10.00 Uhr

(Endspiel um den fpt robotics Cup 17.00 Uhr)

Gespielt wird im Eggenbachstadion in Amtzell

Frauen und Jugendliche Eintritt frei!!!

Rahmenprogramm:

Freitag, 22. Mai ab 19.00 Uhr

„Feierabendhock“ im Stadion mit der **Musikkapelle Pfärrich**

Samstag, 23. Mai ab 19.30 Uhr

Öffentlicher und „Offizieller Empfang“ der Mannschaften im Festzelt beim Stadion. (Eintritt frei !!!)

Für Unterhaltung sorgt die **Musikkapelle Amtzell**

Im Anschluss: **Welcome Party mit den „Wochies“**

Sonntag, 24. Mai ab 18.30 Uhr

Siegerehrung und **Turnierparty** mit der

Allgäuer Partyband „Wildbock“ (a bockwilde Musik)

im Festzelt beim Stadion.

(Eintritt frei !!!)

Auf Euren Besuch freut sich der SV Amtzell

Heimat-Kennzeichenhalterungen nun auch für Isny, Leutkirch und Wangen verfügbar

Kreis Ravensburg – Für inzwischen 14 Städte und Gemeinden im Landkreis Ravensburg sind „personalisierte“ Kfz-Kennzeichenhalterungen mit Stadt- bzw. Gemeindebezug erhältlich. Ganz neu verfügbar sind nun auch Halterungen für die Städte Isny, Leutkirch und Wangen, die Landrat Harald Sievers jüngst gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Lang, Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle sowie Bürgermeister Rainer Magenreuter präsentierte. Die Halterungen mit dem Markenzeichen der Städte sind neben der bereits seit längerer Zeit erhältlichen Kennzeichenhalterung



Heimat-Kennzeichenhalterungen

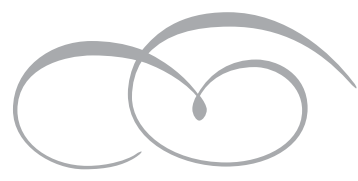
erhältlich an den Bürgerbüro-Standorten des Landkreises in Bad Waldsee, Leutkirch, Ravensburg und Wangen

für das Landkreis je 2 €



„Landkreis Ravensburg – wo der Süden am schönsten ist“ eine weitere gute Möglichkeit, „Flagge zu zeigen“. Erhältlich sind alle Heimat-Kennzeichenhalterungen zum Preis von 4 € bei den Bürgerbüro-Standorten des Landkreises in Bad Waldsee, Leutkirch, Ravensburg und Wangen. Alle Kfz-Kennzeichen in der Standard-Größe 52 cm x 11 cm passen in die Halterungen, können bequem „eingeklickt“ und stabil am Fahrzeug befestigt werden.

Weitere Städte und Gemeinden im Landkreis zeigen Interesse an der Idee, so dass zeitnah mit weiteren Heimat-Kennzeichenhalterungen zu rechnen ist.



VERANSTALTUNGEN



Alvaro Soler in Weingarten &

Das Lumpenpack | Chapo102 | Gregor Hägele | Soffie | Paula Carolina | Frytz uvm.

letzte Preisstufe bereits erreicht! 75% ausverkauft.

12.-14. Juni 2026
Open Air | Festplatz
Jetzt Tickets sichern
daheim-festival.de



Veranstaltet von Danke an unsere Partner



GESCHÄFTSANZEIGEN

PflegeHilfe  Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause
Leben neu organisiert



 Stundenweise Haushaltshilfe

 24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

www.gold-macher.de

Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Zahngold, Münzen, Orden & Abzeichen 1. & 2. WK
Gold-Macher seit über 43 Jahren - Telef. Terminvereinb.
Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 - TT-Walchesreute - Tettnanger Str. 85



IHR SPEZIALIST FÜR SONNENSCHUTZ

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettnang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

 **trilago** räumausstatter am bodensee gmbh

Besuchen Sie unsere Ausstellung in **Tettnang-Tannau**

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Feiern Sie mit Herz
Ihre Anlassspende rettet Leben!



Jetzt informieren:
johanniter.de/
anlassspenden

 **JOHANNITER**

Foto: Lambert Coleman

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Buchmann  **Wochen-Angebot**
18.05. - 23.05.2026

Geschnetzeltes vom Schwein, zart und mager Aktion 100 g 1,19 €	Schweine-Filet frisch und zart, das Edelste vom Schwein Aktion 100 g 1,69 €
Kalbs-Braten /-Nuss /-Unterschale zart und mager Aktion 100 g 2,29 €	Rinder-Filet zart gereift, aus Deutschland Aktion 100 g 4,99 €
Schinkenspeck vom LandSchwein, aromatisch geraucht Aktion 100 g 1,99 €	Wiener / Geflügel Saiten knackig frisch, zart geraucht Aktion 100 g 1,49 €
SB-Angebote in unserer Kühltheke:	
Wurst für Wurstsalat 300 g geschnitten im SB-Pack Aktion 100 g 1,09 €	Putensteaks gewürzt, 2 Stk. à 150 g im SB-Pack Aktion 100 g 1,49 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

METZGEREI Fiegle  **IMBISS PARTYSERVICE**
Bergstraße 3 • 88267 Vogt
Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262
www.metzgerei-fiegle.de

Zum Wochenende Donnerstag, 14.05. bis Samstag, 16.05.26

Kotelette vom Schwein	100 g	1,09 €
Schaschlikpfanne	100 g	1,49 €
Debrecziner schmackhaft	100 g	1,69 €
Delikatess-Leberwurst	100 g	1,49 €
Schinken-Ei-Salat	100 g	1,49 €

Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg
(Verkaufswagen-Standort „Wochenmarkt“ Am Kromerbühl)
wie folgt: **Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr**

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher - verbrauchernah - erfolgreich - preiswert!